

Ehrenfriedersdorfer



Amts- und Informationsblatt

BERGSTADT-NACHRICHTEN

Monat März 2026 | Ausgabedatum 27.02.2026 | Nummer 427 | 37. Jahrgang | Preis 0,50 EUR



TAG DES WALDES

Ohne Holz - kein Bergbau!

Samstag, 21.03.2026

Sonderführungen zum Thema
"Holz im Bergbau"

Lesen Sie mehr auf Seite 32

Fotorundgang mit ULBE

Lesen Sie mehr auf Seite 32



Lesen Sie mehr auf Seite 31

ERZGEBIRGE KRIMI:

"FINSTERES ERZGEBIRGE"

PREMIEREN LESUNG

20. MÄRZ 2026, 16:30 UHR

www.stadt-ehrenfriedersdorf.de

E-Mail: info@stadt-ehrenfriedersdorf.de

Impressum:**Herausgeber:**

Stadt Ehrenfriedersdorf, Markt 1, 09427 Ehrenfriedersdorf,
Mail: info@stadt-ehrenfriedersdorf.de

Satz & Druck: Druckerei Baldauf, Straße der Einheit 230a,
09423 Gelenau, Telefon 037297 2104

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Stadt Ehrenfriedersdorf, Bürgermeisterin Silke Franzl

Verantwortlich für den redaktionellen Teil und Anzeigen:

Finanz- und Personalverwaltung

Redaktionsschluss: 10. des Vormonats;

Bezug: 1 x monatlich am ersten Tag des Monats

Titelbild: Stadtverwaltung

Inhaltsverzeichnis**Seiten**

• Amtliches	2	-	4
• Stadtverwaltung			4
• Gewerbenachrichten	7	-	8
• Kommunales	8	-	9
• Informationen	9	-	11
• Kirchliche Nachrichten	11	-	12
• KITA/Schule	12	-	16
• Vereinsnachrichten	16	-	21
• Retten-Löschen-Bergen-Schützen	21	-	24
• Geschichte	24	-	28
• Veranstaltungen	28	-	33
• Sonstiges	34	-	40
• Wir gratulieren	40	-	41

Sprechzeiten in der Stadtverwaltung Ehrenfriedersdorf

Dienstag 09:00-12:00 Uhr und 15:00-18:00 Uhr

Donnerstag 09:00-12:00 Uhr und 13:30-16:00 Uhr

Freitag 09:00-11:00 Uhr

jeden ersten Samstag im Monat von 09:00- 11:00 Uhr
(nur Einwohnermeldeamt)

Sprechzeiten im Stadtbauhof

Dienstag 14:00-18:00 Uhr

Tel. 037341 3174 oder Tel. 037341 45 34

Sachbearbeiterin Frau Seidel

**Amtliche Bekanntmachungen****Bekanntmachung der
Stadtverwaltung Ehrenfriedersdorf**

**Beschlüsse der 18. Sitzung des Stadtrates vom Montag,
dem 02.02.2026**

TOP 4 - Beschluss über Kosten für Raumnutzungen in kommunalen Einrichtungen der Stadt Ehrenfriedersdorf**Beschluss Nr. 06/2026**

Der Stadtrat beschließt die Kosten für die Raumnutzungen in kommunalen Einrichtungen der Stadt Ehrenfriedersdorf rückwirkend zum 01.01.2026.

TOP 5 - Beschluss zur Umsetzung des 2. Bauabschnitts beim Vorhaben „Berghaus an den Greifensteinen“ in Verbindung mit der Beauftragung von Planungsleistungen**Beschluss Nr. 07/2026**

Der Stadtrat beschließt die Realisierung des 2. Bauabschnitts beim Vorhaben „Erweiterung der Nutzungsmöglichkeiten der regionalen Anlaufstelle für touristische Regionalentwicklung – Berghaus an den Greifensteinen“. In diesem Zusammenhang bestätigt der Stadtrat die Beauftragung der weiterführenden Planungsleistungen für die Objekt- und Haustechnikplanung in einer Gesamthöhe von 62.600 EUR. Das Vorhaben wird gefördert über die Richtlinie des SMR zur Förderung der Regionalentwicklung (FR-Regio) vom 25. April 2013.

TOP 6 - Beschluss zur Beauftragung von Leistungen zur Verfahrensbetreuung beim Vorhaben Familienzentrum „Alte Turnhalle“**Beschluss Nr. 08/2026**

Der Stadtrat bestätigt die Beauftragung des Büros Architekturlux, Rotschauer Weg 38, 08468 Reichenbach/Vogtl., mit der Durchführung der europaweiten Ausschreibung der Planungsleistungen beim Vorhaben Familienzentrum „Alte Turnhalle“. Der Auftragswert beträgt ca. 20.000,00 EUR.

TOP 7 - Beschluss zur Beauftragung der Tiefbauleistungen beim Vorhaben „Grundhafter Ausbau Kurze Straße“**Beschluss Nr. 09/2026**

Der Stadtrat beschließt die Beauftragung des Unternehmens EBG Bau GmbH, Am Sauberg 6, 09427 Ehrenfriedersdorf, mit der Umsetzung der Tiefbauarbeiten beim Vorhaben „Grundhafter Ausbau der Kurze Straße“. Die Gesamtauftragssumme beträgt ca. 731.650 EUR, der Anteil für die Stadt Ehrenfriedersdorf beläuft sich auf ca. 436.900 EUR.

TOP 8 - Beschluss zur Beauftragung der Tiefbauleistungen beim Vorhaben „Sanierung Greifensteinstraße 19 - 41“**Beschluss Nr. 10/2026**

Der Stadtrat beschließt die Beauftragung des Unternehmens STB Straßenbau GmbH Ehrenfriedersdorf, Chemnitzer Straße 73, 09427 Ehrenfriedersdorf, mit der Umsetzung der Tiefbauarbeiten beim Vorhaben „Sanierung Greifensteinstraße 19 - 41“. Die Gesamtauftragssumme beträgt ca. 115.000 EUR, der Anteil für die Stadt Ehrenfriedersdorf beläuft sich auf ca. 51.500 EUR.

TOP 9 - Ermächtigungsbeschluss zur Beauftragung von Asphaltarbeiten im Freigelände der Kita „Sonnenhügel“**Beschluss Nr. 11/2026**

Der Stadtrat ermächtigt die Bürgermeisterin, den Auftrag zur Durchführung von Asphaltarbeiten im Freigelände der Kita „Sonnenhügel“ auszulösen.

TOP 10 - Ermächtigungsbeschluss zur Beauftragung von Beratungsleistungen zur Erhöhung der Grubenwassernutzung in der Oberschule

Beschluss Nr. 12/2026

Der Stadtrat ermächtigt die Bürgermeisterin, den Auftrag für Beratungsleistungen zur Erhöhung der Grubenwassernutzung in der Oberschule auszulösen.

Beschluss über Kosten für Raumnutzungen in kommunalen Einrichtungen der Stadt Ehrenfriedersdorf

Der Stadtrat bestätigt die Kosten für Raumnutzungen in kommunalen Einrichtungen der Stadt Ehrenfriedersdorf pro Tag wie folgt:

a) Grundschule, Oberschule (Aula u. Cafeteria)

Gemeinnützige Vereine, sonstige Vereine, demokratische Parteien, parteiähnliche Organisationen sowie Vereine, die sich der freiheitlich demokratischen Ordnung verpflichtet fühlen, haben zu entrichten

bis 5 Stunden pro Stunde	2,50 €
über 5 Stunden pauschal	15,00 €

Privatpersonen zur privaten Nutzung

bis 5 Stunden	pro Stunde	4,00 €
über 5 Stunden		25,00 €

Gewerbetreibende oder Privatpersonen zur gewerblichen Nutzung

bis 5 Stunden	pro Stunde	5,00 €
über 5 Stunden		30,00 €

b) Turnhalle Oberschule Schillerstraße

Gemeinnützige Vereine, sonstige Vereine, demokratische Parteien, parteiähnliche Organisationen sowie Vereine, die sich der freiheitlich demokratischen Ordnung verpflichtet fühlen, haben zu entrichten

pro Stunde Erwachsene (über 18 Jahre)	6,50 €
Jugendliche (bis 18 Jahre)	5,00 €

Privatpersonen zur privaten Nutzung

Turnhalle Oberschule Schillerstraße pro Stunde 10,00 €

Gewerbetreibende oder Privatpersonen zur gewerblichen Nutzung

Turnhalle Oberschule Schillerstraße	
pro Stunde	12,50 €

c) Sporthalle am GreifensteinstadionNutzung halbe Halle

pro Stunde Vereine Ehrenfriedersdorf Erwachsene	9,00 €
Vereine Ehrenfriedersdorf Nachwuchs	6,50 €

pro Stunde Vereine „fremd“ Erwachsene	15,00 €
Vereine „fremd“ Nachwuchs	7,00 €

Nutzung ganze Halle

pro Stunde Vereine Ehrenfriedersdorf Erwachsene	11,00 €
Vereine Ehrenfriedersdorf Nachwuchs	7,50 €

pro Stunde Vereine „fremd“ Erwachsene	22,50 €
Vereine „fremd“ Nachwuchs	10,50 €

d) ehem. Jugendherberge K. Richter, Greifensteinstraße 46, Ehrenfriedersdorf

Veranstaltungsraum	200,00 €
--------------------	----------

4-Bett-Zimmer	
1. Nacht	75,00 €
jede weitere Nacht	51,21 €

Doppelzimmer	
1. Nacht	55,00 €
jede weitere Nacht	43,11 €

Caravanstellplätze nur mit ELT-Anschluss	18,00 €
--	---------

In den Preisen ist eine Reinigungspauschale enthalten. Die Preise sind inklusive der gesetzlichen Umsatzsteuer (derzeit 19 %) festgesetzt.

Zusätzlich ist eine Sicherheitspauschale (Kaution) von 100,00 € zu zahlen.

e) Haus der Gemeinschaft, Max-Wenzel-Straße 1, Ehrenfriedersdorf

Gewerbetreibende, Privatpersonen und demokratische Parteien, parteiähnliche Organisationen sowie Vereine, die sich der freiheitlich demokratischen Ordnung verpflichtet fühlen, haben zu entrichten

großer Saal im OG 89,5 qm, ganzes Wochenende (Freitag Schlüssel holen – Montag Schlüssel abgeben)	250,00 €
---	----------

großer Saal im OG 89,5 qm, 1 Tag	150,00 €
----------------------------------	----------

Konferenzraum im OG 22,1 qm, 1 Tag	50,00 €
------------------------------------	---------

Gemeinnützige Vereine, sonstige Vereine

großer Saal im OG 89,5 qm, ganzes Wochenende (Freitag Schlüssel holen – Montag Schlüssel abgeben)	125,00 €
---	----------

großer Saal im OG 89,5 qm, 1 Tag	75,00 €
----------------------------------	---------

Konferenzraum im OG 22,1 qm, 1 Tag	20,00 €
------------------------------------	---------

kleiner Saal im EG 43,9 qm, ganzes Wochenende (Freitag Schlüssel holen – Montag Schlüssel abgeben)	60,00 €
--	---------

kleiner Saal im EG 43,9 qm, 1 Tag	35,00 €
-----------------------------------	---------

Gemeinnützige Vereine, sonstige Vereine, die ortsansässig sind und Veranstaltungen für die Öffentlichkeit ohne Einschränkungen anbieten, haben zu entrichten

großer Saal im OG 89,5 qm oder
kleiner Saal im EG 43,9 qm 25,00 €

In den Preisen ist eine Reinigungspauschale enthalten. Die Preise sind inklusive der gesetzlichen Umsatzsteuer (derzeit 19%) festgesetzt.

Zusätzlich ist eine Sicherheitspauschale (Kaution) von 100,00 € zu zahlen.

Die Erhebung dieser Kosten erfolgt auf privatrechtlicher Grundlage.

„Die Parteien gehen davon aus, dass die Tätigkeiten aus diesem Vertrag nicht der Umsatzsteuer unterliegen. Für den Fall, dass diese Tätigkeiten der (Kommune) entgegen vorstehen der einvernehmlicher Annahme doch der Umsatzsteuer unterliegen sollten (etwa aufgrund gesetzlicher Änderungen oder aufgrund der Feststellung durch die Finanzverwaltung), erhöht sich das zu entrichtende Entgelt um die Umsatzsteuer in der jeweils gesetzlichen Höhe. Das sich demnach ergebende Entgelt ist als Netto-Entgelt zu verstehen. Die (Kommune) ist zur Nachforderung der Umsatzsteuer bei Erteilung einer Rechnung mit gesondertem Umsatzsteuerausweis berechtigt.“

Der Beschluss über die Kosten für Raumnutzungen in kommunalen Einrichtungen der Stadt Ehrenfriedersdorf tritt mit Wirkung vom 01.01.2026 in Kraft. Der vorher gefasste SR-Beschluss Nr. 72/2015 vom 07.12.2015 tritt außer Kraft.

Ehrenfriedersdorf, 03.02.2026

Silke Franzl
Bürgermeisterin

Stadtverwaltung

Sprechzeiten in der Stadtverwaltung Ehrenfriedersdorf

Dienstag 09:00 – 12:00 Uhr und 15:00 Uhr – 18:00 Uhr
Donnerstag 09:00 – 12:00 Uhr und 13:30 Uhr – 16:00 Uhr
Freitag 09:00 – 11:00 Uhr
jeden ersten Samstag im Monat 09:00 Uhr – 11:00 Uhr
(nur Einwohnermeldeamt)

Sprechzeiten im Stadtbauhof

Dienstag 14:00 – 18:00 Uhr
Tel. 037341 3174 oder Tel. 037341 4534
Sachbearbeiterin Frau Seidel

Polizeihauptmeister Enrico Gläser - Ihr Bürgerpolizist vor Ort

Telefon: 0 3 7 3 4 1 / 5 7 9 9 – 1 0

Sprechzeiten: jeden 2. Donnerstag im Monat von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Ort: Stadtverwaltung Ehrenfriedersdorf, Markt 1, 09427 Ehrenfriedersdorf

Sollte der Polizeistandort nicht besetzt oder Ihr Bürgerpolizist nicht erreichbar sein, wenden Sie sich bitte an das Polizeirevier Annaberg unter 03733 88-0

Das Bauamt informiert

Sanierung des 1. Bauabschnitts des Röhrgrabens in 2026 geplant

Der Röhrgraben in seiner Gesamtheit ist ein Kunstgraben mit einer Länge von ca. 5,5 km. Der historische Graben wurde vermutlich im 14. Jhd. angelegt und gilt damit als der älteste noch in Betrieb befindliche Kunstgraben Gesamt-Deutschlands. Zwischen 1999 und 2002 wurde bereits der offene Bereich des Röhrgrabens denkmalgerecht instandgesetzt.

Nunmehr möchte sich die Stadt Ehrenfriedersdorf dem verrohrten Bereich ab dem Pochwald widmen. Hierzu wurde bereits vor einigen Jahren eine Kamerabefahrung durchgeführt, die zahlreiche Schäden (Setzungen, Risse, Brüche, Einwurzelungen, etc.) aufgezeigt hat. Auf dieser Grundlage wurde ein Sanierungskonzept erstellt, welches nun schrittweise umgesetzt werden soll.

Im Jahr 2026 ist geplant, den ersten Bauabschnitt zu realisieren, am Anfang des verrohrten Bereichs soll begonnen werden.

Hierbei ist vorgesehen, ein neues Rohr in das vorhandene Rohr einzuschieben und die Hohlräume zu verpressen, so dass eine sehr lange Dauerhaftigkeit gewährleistet werden kann. In Abhängigkeit der Ausschreibungsergebnisse ist die Sanierung bis in etwa Höhe der Bretmühle geplant.

Das Vorhaben wird mit Mitteln des Freistaates Sachsen zur Kofinanzierung von Maßnahmen aus dem Programm „Förde-

rung der Industriekulturstätten im Erzgebirge“ der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) gefördert.

In einem ersten Schritt wurden im Februar einige Bäume gefällt, welche die späteren Bauarbeiten sonst behindern würden. Dabei wurde mit Augenmaß vorgegangen und nur Fällungen vorgenommen, die vertretbar waren. Die erforderlichen Ersatzpflanzungen / Ausgleichsmaßnahmen werden selbstverständlich umgesetzt.

Bauamt



Auszug aus der Vorplanung des Ingenieurbüros IWU, Chemnitz

SEID DABEI
FRÜHJAHRSPUTZ '26
EHRENFRIEDERSDORF
PUTZT SICH RAUS!

30.03. - 02.04.2026

Liebe Einwohner und Vereine,
es ist wieder Zeit für den Frühjahrsputz! Lasst uns gemeinsam dazu beitragen, unser Ortsbild zu verschönern. Bitte denkt daran, das Kehrgut nicht in die Gullis zu kehren! An Stellen, wo ihr das Kehrgut nicht selbst entsorgen könnt, wird der Bauhof es gerne abholen. Bitte meldet eure Abholstelle rechtzeitig an.
Vielen Dank für eure Unterstützung und euer Engagement!
Gemeinsam können wir viel bewirken.

Ehrenfriedersdorf
Berg- und Graefenstein

Der Bürgerservice informiert

Haushaltsbefragung – Mikrozensus 2026 gestartet



Der Begriff Mikrozensus bedeutet „kleine Volkszählung“ und ist eine gesetzlich verbindliche, repräsentative Befragung von Haushalten in Deutschland. Die Befragung wird seit 1957 von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder gemeinschaftlich durchgeführt.

Der Mikrozensus 2026 hat begonnen. Von Januar bis Dezember 2026 wird insgesamt 1 % der Bevölkerung in privaten Haushalten und Gemeinschaftsunterkünften nach einem statistischen Zufallsverfahren ausgewählt und befragt.

Das Statistische Bundesamt (Destatis) bittet die zufällig ausgewählten Haushalte um ihre Unterstützung. Stellvertretend für viele andere Menschen in Deutschland geben sie Auskunft zu Themen wie Familie, Bildung, Arbeitsmarktbeteiligung, Migration, Einkommen und Lebensbedingungen, Wohnsituation sowie Internetnutzung.

Die Ergebnisse des Mikrozensus stehen der Öffentlichkeit, Politik, Verwaltung, Wirtschaft, Wissenschaft und den Medien zur Verfügung.

Was erwartet die ausgewählten Mikrozensus-Haushalte?

Haushalte, die nach einem statistischen Zufallsverfahren für den Mikrozensus ausgewählt wurden, werden von ihrem Statistischen Landesamt angeschrieben und sind gesetzlich zur Auskunft verpflichtet. Die Befragten können den Mikrozensus-Fragebogen online ausfüllen.

Einige Statistische Landesämter setzen für die Befragungen Interviewerinnen und Interviewer ein (sogenannte Erhebungsbeauftragte). Die Befragung kann dann persönlich bei den Befragten zu Hause oder telefonisch durchgeführt werden. Werden keine Erhebungsbeauftragten eingesetzt, können die Befragten ein telefonisches Interview mit Mitarbeitenden des Statistischen Landesamtes vereinbaren.

Für alle Haushalte besteht zudem die Möglichkeit, den Mikrozensus-Fragebogen in Papierform auszufüllen.

Weitere Informationen zum Mikrozensus und Antworten auf häufige Fragen sind unter www.mikrozensus.de zu finden.

Neue Regelung zur Datenweitergabe an die Bundeswehr

Änderungen im Bundesmeldegesetz

Durch die Umsetzung des Gesetzes zur Modernisierung des Wehrdienstes (WDMoG) ergibt sich eine Änderung im Bundesmeldegesetz.

Mit dem neuen Gesetz, welches am 1. Januar 2026 in Kraft getreten ist, entfällt die sogenannte Übermittlungssperre durch die Meldebehörden. Bisher konnte man der Datenübermittlung an das Bundesamt für Personalmanagement der Bundeswehr widersprechen, künftig ist das jedoch nicht mehr möglich. Zudem werden bisher getätigte Widersprüche durch die Meldebehörde gelöscht.

Daher übergibt die Meldebehörde der Bundeswehr Vor- und Familiennamen sowie Anschrift von Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im Folgejahr volljährig werden.

Jedoch ist dies nicht neu. Die automatisierte Meldung erfolgt schon seit Jahren, es sei denn, man hat explizit dagegen widersprochen.

Wesentliche Änderungen:

- Die Wehreffassung erfolgt durch die Bundeswehr selbst und ist nicht mehr Aufgabe der Meldebehörden.
- Das Widerspruchsrecht nach Bundesmeldegesetz (BMG) entfällt. Infolgedessen entfällt der Bedarf für die Übermittlungssperre „Widerspruch gegen die Übermittlung an das Bundesamt für Personalmanagement der Bundeswehr“.
- Im Melderegister bestehende Übermittlungssperren werden gelöscht.

Th. Schmidt
Bürgerservice

Bundeseinheitliche Erhöhung der Personalausweis-Gebühren

Der Bundesrat hat am 30. Januar eine neue Verwaltungsentlastungsverordnung (VerwaltEntlastVO) beschlossen.

Ziel ist, Abläufe bei der Beantragung und Ausstellung von hoheitlichen Dokumenten wie Personalausweisen zu vereinfachen und die Verwaltung zu entlasten. Dadurch werden gleichzeitig bundesweit die Gebühren für Personalausweise angepasst.

Die neuen Gebühren gelten bereits seit Samstag, den 07.02.2026.

Mit Inkrafttreten der Verordnung steigen die Kosten für die Ausstellung von Personalausweisen

- für Personen **ab 24 Jahren: 46 Euro statt bisher 37 Euro**
- für Personen **unter 24 Jahren: 27,60 Euro statt bisher 22,80 Euro.**

Die Bundesregierung begründet die Anpassung mit gestiegenen Produktionskosten in der Bundesdruckerei sowie mit erhöhten Verwaltungsaufwendungen in den Kommunen. Darüber hinaus sollen die zusätzlichen Einnahmen in moderne Sicherheitsstandards sowie in den Ausbau digitaler Prozesse im Ausweiswesen investiert werden.

ABWASSERZWECKVERBAND „WILISCHTHAL“

Werner-Seelenbinder-Weg 12 - 09423 Gelenau

☎ 037297 89888 ☒ 037297 89814 Havarie-Bereitschaft 0171 9912985

✉ geschaeftsstelle@azv-wilischthal.de

🌐 www.azv-wilischthal.de



Bekanntmachung

Der Abwasserzweckverband „Wilischthal“ mit Sitz in 09423 Gelenau, Werner-Seelenbinder-Weg 12, gibt bekannt, dass am 11.12.2025 die Haushaltssatzung und der Wirtschaftsplan mit seinen Anlagen für 2026 auf der Grundlage von § 58 SächsKomZG in Verbindung mit § 16 und den §§ 3 – 7 SächsEigBVO beschlossen wurde.

Haushaltssatzung des Abwasserzweckverbandes „Wilischthal“ für das Wirtschaftsjahr 2026

Aufgrund von § 58 SächsKomZG i.V. m. § 16 und den §§ 3 – 7 SächsEigBVO hat die Verbandsversammlung am 11.12.2025 folgende Haushaltssatzung für das Wirtschaftsjahr 2026 beschlossen:

§ 1

Der Wirtschaftsplan anstelle des Haushaltsplans wird festgesetzt mit

1.	den im Erfolgsplan	
	enthaltenen Erträgen von	3.232.500,00 Euro
	enthaltenen Aufwendungen von	3.162.000,00 Euro
	voraussichtlichen Gewinn von	70.500,00 Euro
	und den im Liquiditätsplan enthaltenen	
	Mittelzu-/ Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit von	728.500,00 Euro
	Mittelzu-/ Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	- 2.065.000,00 Euro
	Mittelzu-/ Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit	254.000,00 Euro

§ 2

1. Kreditaufnahmen (Kreditermächtigungen) werden festgesetzt in Höhe von 0 Euro
2. Verpflichtungsermächtigungen werden festgesetzt in Höhe von 0 Euro

§ 3

1. Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 250.000,00 Euro

§ 4

Die Verbandsumlagen werden festgesetzt mit

1. den im Erfolgsplan enthaltenen Umlagen von 60.000,00 Euro
2. den im Liquiditätsplan enthaltenen Umlagen für Investitionen von 225.000,00 Euro

Knut Schreiter

Gelenau, 23.01.2026

Vorsitzender AZV „Wilischthal“

Hinweis:

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- bzw. Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn:

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder Bekanntmachung der Satzung verletzt worden ist,
3. der Verbandsvorsitzende dem Beschluss nach § 56 Abs. 3 Satz 2 des Sächsischen Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (SächsKomZG) in Verbindung mit § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber dem Abwasserzweckverband unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1

SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Gelenau, 23.01.2026

Knut Schreiter

Vorsitzender AZV „Wilischthal“

Die Haushaltssatzung und der Wirtschaftsplan mit seinen Anlagen wurden beim Landratsamt Erzgebirgskreis zur Genehmigung eingereicht und mit Schreiben vom 20.01.2026, Aktenzeichen: 092.12/1-26-032.sch.7022 bestätigt. Es wird darauf hingewiesen, dass die Haushaltssatzung und der Wirtschaftsplan mit seinen Anlagen gemäß § 76 Abs. 3 SächsGemO öffentlich bekannt gemacht wird. Vom 09.03.2026 bis 20.03.2026 jeweils Montag bis Donnerstag in der Zeit von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr sowie Freitag von 08.00 Uhr - 12.00 Uhr erfolgt die Auslegung des Wirtschaftsplanes in der Geschäftsstelle Werner-Seelenbinder-Weg 12 in 09423 Gelenau.

Gewerbenachrichten



**Herr Marcus Bräunig feierte am 22.01.2026
10 Jahre Geschäftsleitung der Bäckerei Bräunig**



**Die Kanzlei für Finanzdienstleistung Torsten Müller feierte
am 30.01.2026 ihr 35-jähriges Geschäftsjubiläum**

Herzlichen Dank an alle meine Kunden für 35 Jahre
vertrauensvolle Zusammenarbeit.

KANZLEI FÜR FINANZDIENSTLEISTUNG
Torsten Müller

Kommunales

Information der Schiedsstelle

Die nächste Sprechstunde
der Friedensrichterin findet

**am Montag, dem 02.03.2026
in der Zeit von 15 Uhr bis 16 Uhr
im Rathaus Ehrenfriedersdorf statt.**



Der Ratssaal befindet sich im 2. Stock des Gebäudes und ist barrierefrei erreichbar über den Hintereingang und durch das Benutzen des Aufzuges. Die Beratung ist kostenlos. Alle Angelegenheiten werden vertraulich behandelt.

Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich, da ich zur besseren Koordination nur einzelne Termine verbe. Bitte nutzen Sie hierfür meine Handynummer 0152/ 24686111.

Am Telefon findet keine Beratung statt!
Natürlich können Sie mir mitteilen, worum es sich handelt.

Das Gespräch findet dann in der 3. Etage des Rathauses,
Zimmer 34, statt.

Herzlichst Ihre
Carola Ullmann

Das Meldeamt gibt bekannt:

Einwohnermeldedaten
Stichtag: 31.01.2026

Geburten:	1	Erdenbürger
Todesfälle:	9	Bürger
Zuzüge:	17	Bürger
Wegzüge:	16	Bürger



Einwohner insgesamt:	4.461	
davon	2.141	männlich
	2.320	weiblich

Entsorgungstermine

Graue Tonne (Restabfall) - 14-tägige Entsorgung
Jeder Grundstückseigentümer stellt am Abfuhrtag bis 6:00 Uhr seine Restmülltonne zur Entsorgung an der Grundstücksgrenze bzw. an der nächsten für das Entsorgungsfahrzeug befahrbaren Stelle bereit.

Mittwoch - ungerade Kalenderwoche
11. und 25.03.2026

Stadtgebiet Ehrenfriedersdorf
Greifensteinstr. 44/46, Thumer Str., Am Waldschlösschen

Montag - ungerade Kalenderwoche
09. und 23.03.2026

Sondertour
Am Barthgrund 28, 30; Am Kalten Feld 999; August-Bebel-Str. 32; Feldstr. 16, 18, 20; Geyersche Str. 34; Greifensteinstr. 40 und 61; Kaltes Feld; Lange Gasse; Markt 10, 11, 13B und 14; Seifentalstr. 1E, 1F, 1H, 3B, 3C, 3D, 3E, 5, 7, 9 und 9A; Triftweg 57L, Vorwerk (Papier auf Abruf)

Freitag Großwohnanlagen – wöchentlich
Am Frauenberg, Feldstr. 30 bis 50, Max-Wenzel-Str., Steinbüschelstr., Thomas-Mann-Str. 8

Gelbe Tonne (LVP)

Mittwoch - ungerade Kalenderwoche
11. und 25.03.2026

Stadtgebiet Ehrenfriedersdorf, Am Kalten Feld 1,
OT Mönchsbad

Donnerstag - ungerade Kalenderwoche
12. und 26.03.2026

Großwohnanlagen
Am Frauenberg, Feldstr. 30 bis 50, Max-Wenzel-Str., Steinbüschelstr., Thomas-Mann-Str. 8

Dienstag - gerade Kalenderwoche
03., 17. und 31.03.2026

Großwohnanlagen
Am Frauenberg, Feldstr. 30 bis 50, Max-Wenzel-Str., Steinbüschelstr., Thomas-Mann-Str. 8, Greifensteinstraße 42 und 46

Braune Tonne (Bioabfall)

März - 14-tägig Donnerstag - ungerade Kalenderwoche

12. und 26.03.2026**Blaue Tonne (Papier)** - 4-wöchentliche Entsorgung**Montag, 02. und 30.03.2026**

Stadtgebiet Ehrenfriedersdorf

Greifensteinstr. 44/46, Thumer Str., Am Waldschlösschen

Freitag, 13.03.2026**Papier - Sondertour**

Am Barthgrund 28, 30; Am Kalten Feld 999; August-Bebel-Str. 32; Feldstr. 16, 18, 20; Geyersche Str. 34; Greifensteinstr. 40 und 61; Kaltes Feld; Lange Gasse; Markt 10, 11, 13B und 14; Seifentalstr. 1E, 1F, 1H, 3B, 3C, 3D, 3E, 5, 7, 9 und 9A; Triftweg 57L, Vorwerk (Papier auf Abruf)

Papier - Großwohnanlagen 14-tägig**Montag** - gerade Kalenderwoche**02., 16. und 30.03.2026**

Am Frauenberg, Feldstr. 30 bis 50, Max-Wenzel-Str., Steinbüschelstr., Thomas-Mann-Str. 8

Ausgabestelle für Sperrabfallkarten:

Stadtverwaltung, Markt 1

Verkauf Restabfallsäcke:

zu einer Gebühr von 3,70 EUR/ Stück

Stadtbauhof, Chemnitzer Str. 64

dienstags von 14:00 – 18:00 Uhr

und in der Stadtverwaltung, Markt 1

Stadtkasse zu den Sprechzeiten

Öffnungszeiten des Wertstoffhofes in Thum,

Herolder Straße 18

Montag 14:00 – 18:00 Uhr

Mittwoch 08:00 – 12:00 Uhr

Samstag 08:00 – 12:00 Uhr

Zweckverband - Abfallwirtschaft - Südwestsachsen

Gebührenveranlagung: Frau V. Voigt

Dienststelle: 09496 Marienberg, Herzog-Heinrich-Str. 6

Tel.: 03735 608 5317

E-Mail: v.voigt@za-sws.de

Informationen

Nacht- und Wochenendbereitschaftsdienst der Ärzte

Die Anforderung eines Bereitschaftsarztes erfolgt generell nur noch über **Telefon: 116 117**

Es ist eine bundesweit einheitliche Rufnummer, die ohne Vorwahl funktioniert und kostenlos ist – egal ob Bürger von zu Hause oder mit dem Mobiltelefon anrufen.

In lebensbedrohlichen Fällen: **NOTRUF 112**

**Sie sind krank außerhalb der Sprechzeiten Ihrer Arztpraxis?**

In den Ärztlichen Bereitschaftspraxen der KV Sachsen erhalten Sie medizinische Versorgung bei akuten, aber **nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen** außerhalb der üblichen Sprechzeiten von Arztpraxen.

Informationen zu allen **Standorten, Behandlungsbereichen** und **Öffnungszeiten** erhalten Sie telefonisch unter: **116 117**, sowie unter: www.kvsachsen.de > Bereitschaftsdienste.

Bereitschaftspraxen des Erzgebirgskreises:

Bereitschaftspraxis am Helios Klinikum Aue

Gartenstraße 6, 08280 Aue

Mittwoch, Freitag:

14 – 19 Uhr

Wochenende, Feiertage, Brückentage:

09 – 19 Uhr

Bereitschaftspraxis am Erzgebirgsklinikum Stollberg

Jahnsdorfer Straße 7, 09366 Stollberg

Wochenende, Feiertage, Brückentage:

09 – 13 Uhr

Bereitschaftspraxis am Erzgebirgsklinikum in Annaberg

Chemnitzer Straße 15, 09456 Annaberg-Buchholz

Mittwoch, Freitag:

14 – 19 Uhr

Wochenende, Feiertage, Brückentage:

09 – 19 Uhr

Bereitschaftspraxis am Erzgebirgsklinikum Zschopau

Alte Marienberger Straße 52, 09405 Zschopau

Mittwoch, Freitag:

14 – 19 Uhr

Wochenende, Feiertage, Brückentage:

09 – 19 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Die zuständigen Bereitschaftsdienste finden Sie unter:

<http://www.zahnaerzte-in-sachsen.de/app/patienten/notfalldienst/a/list>



Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

01.03.2026

Tierarztpraxis Armbrecht
Großtiere
Rudolf-Breitscheid-Straße 4,
09487 Schlettau
Tel. 03733 6797547



02.03. – 08.03.2026

TA Torsten Lindner
Großtiere
Knochenweg 2, 09419 Thum/OT Herold
Tel. 037297 476312 oder 0162 3794419

09.03. – 15.03.2026

TA Denny Beck
Großtiere
Fritz-Reuther-Straße 2b, 09423 Gelenau
Tel. 0173 9173384

16.03. – 22.03.2026

Tierarztpraxis Armbrecht
Großtiere
Rudolf-Breitscheid-Straße 4, 09487 Schlettau
Tel. 03733 6797547

23.03. – 29.03.2026

Tierarztpraxis Armbrecht
Großtiere
Rudolf-Breitscheid-Straße 4, 09487 Schlettau
Tel. 03733 6797547

Der Bereitschaftsdienst beginnt jeweils 18 Uhr und endet am darauffolgenden Tag 8 Uhr.

Die Wochenendbereitschaft beginnt Freitag 18 Uhr und endet Montag 8 Uhr. Es wird gebeten, den tierärztlichen Bereitschaftsdienst nur in dringenden Fällen in Anspruch zu nehmen und sich vor dem Besuch des Notdienstes telefonisch anzukündigen.

Amtstierarzt

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Dienstbereitschaft von 18 Uhr bis 8 Uhr des folgenden Tages an Sonn- und Feiertagen von 8 Uhr bis 8 Uhr des folgenden Tages

Rufnummern Apotheken-Notdienstfinder

von jedem Handy ohne Vorwahl: 22833
vom Festnetz: 0137 88822833
oder www.aponet.de

01.03.26

Schwanen-Apotheke Sehmetal-Sehma, Karlsbader Str. 64
Tel. 03733 65310

02.03.26

Hirsch-Apotheke Crottendorf, Annaberger Straße 82
Tel. 037344 8203

03.03.26

Lilien-Apotheke Schlettau, Böhmisches Straße 15/17
Tel. 03733 676834

04.03.26

Adler-Apotheke Scheibenberg, Rudolf-Breitscheid-Str. 22
Tel. 037349 8309

05.03.26

Adler-Apotheke Buchholz, Karlsbader Straße 18
Tel. 03733 66062

06.03.26

Raben-Apotheke Mildenau, Annaberger Str. 8
Tel. 03733 53178

07.03.26

Steinklee-Apotheke Ehrenfriedersdorf, Schillerstraße 11
Tel. 037341 7390

08.03.26

Löwen-Apotheke Annaberg, Markt 3
Tel. 03733 18070

09.03.26

Sonnen-Apotheke Bärenstein, Oberwiesenthaler Straße 16
Tel. 037347 1214

10.03.26

Löwen-Apotheke Annaberg, Markt 3
Tel. 03733 18070

11.03.26

Schwanen-Apotheke Sehmetal-Sehma, Karlsbader Str. 64
Tel. 03733 65310

12.03.26

Lilien-Apotheke Schlettau, Böhmisches Straße 15/17
Tel. 03733 676834

13. – 19.03.26

Adam-Ries-Apotheke Annaberg, Adam-Ries-Straße 57 c
Tel. 03733 25540

20.03.26

Lilien-Apotheke Schlettau, Böhmisches Straße 15/17
Tel. 03733 676834

21.03.26

Adler-Apotheke Scheibenberg, Rudolf-Breitscheid-Str. 22
Tel. 037349 8309

22.03.26

Adler-Apotheke Buchholz, Karlsbader Straße 18
Tel. 03733 66062

23.03.26

Raben-Apotheke Mildenau, Annaberger Str. 8
Tel. 03733 53178

24.03.26

Stadt-Apotheke Geyer, August-Bebel-Straße 7
Tel. 037346 1266

25.03.26

Löwen-Apotheke Annaberg, Markt 3
Tel. 03733 18070

26.03.26

Sonnen-Apotheke Bärenstein, Oberwiesenthaler Straße 16
Tel. 037347 1214

27.03.26

Adler-Apotheke Buchholz, Karlsbader Straße 18
Tel. 03733 66062

28.03.26

Schwanen-Apotheke Sehmatal-Sehma, Karlsbader Str. 64
Tel. 03733 65310

29. – 30.03.26

Lilien-Apotheke Schlettau, Böhmisches Straße 15/17
Tel. 03733 676834

31.03.26

Adler-Apotheke Scheibenberg, Rudolf-Breitscheid-Str. 22
Tel. 037349 8309

Mitteldeutsche Netzgesellschaft Strom mbH
Störungsrufnummer (kostenfrei)
Montag bis Sonntag: 0 Uhr bis 24 Uhr

MITNETZ STROM

Tel. 0800 2 30 50 70

Ergänzend ist es unter www.stromausfall.de möglich,
Störungen online zu melden.
Weiterhin besteht unter www.mitnetz-strom.de/stromausfall
die Möglichkeit anhand Ihrer Postleitzahl zu prüfen, ob
eine Versorgungsunterbrechung geplant ist (z.B. aufgrund
von Bauarbeiten) bzw. aktuell eine Störung bekannt ist.

Kirchliche Nachrichten

Ev.-Luth. Kirchgemeinde

Einladung zum Gottesdienst

Die Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde
Ehrenfriedersdorf lädt ein zu den Gottesdiensten
in die Stadtpfarrkirche St. Niklas:

Freitag, 6. März:

19:00 Uhr Weltgebetstagsgottesdienst

Sonntag, 8. März:

10:00 Uhr Evangelische Messe*

Sonntag, 15. März:

10:00 Uhr Evangelische Messe*

**Sonntag, 22. März:**

10:00 Uhr Evangelische Messe*

Sonntag, 29. März:

10:00 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden



(*mit Feier des Heiligen Abendmahles)

Auch zu allen anderen Gemeindeveranstaltungen sind Sie herzlich eingeladen. Näheres finden Sie im Kirchennachrichtenblatt, was im Pfarramt bestellt werden kann. Aktuelle Informationen zu allen Veranstaltungen finden Sie auch auf der Internetseite: www.niklaskirche.de

Die Ev.-meth. Kirche

lädt herzlich ein:

**Sonntag, 01.03.**

10:00 Uhr Gottesdienst in Herold

Sonntag, 08.03.

10:00 Uhr Gottesdienst in Herold

Donnerstag, 12.03.

19:00 Uhr Bibelstunde in Herold

Sonntag, 15.03.

10:00 Uhr Gottesdienst in Herold, gestaltet von der KU-Gruppe

Sonntag, 22.03.

10:00 Uhr Gospelgottesdienst in Geyer

Donnerstag, 26.03.

19:00 Uhr Bibelstunde in Herold

Sonntag, 29.03.

10:00 Uhr Bezirksgottesdienst in Geyer

Adventgemeinde Ehrenfriedersdorf

Gottesdienste der Adventgemeinde:
sonnabends von 10 bis 11 Uhr
in der Kapelle Wettinstraße 50 a.

Jeder ist herzlich eingeladen.

Termine und Informationen unter:
<https://ehrenfriedersdorf.adventisten.de>

Landeskirchliche Gemeinschaft

Neumarkt 12

Wir laden herzlich ein:

Gemeinschaftsstunde	jeden Dienstag	19.30 Uhr
Frauenkreis	03.03.	17.00 Uhr
Bibelstunde in E-dorf	08. u. 22.03.	19.30 Uhr

Jeder ist herzlich willkommen!

Gott schenke dir inneren Frieden, der unabhängig von deiner persönlichen Lebenssituation und einer Welt voller Ungewissheit ist.
A.W.

KIDS CLUB

LUST AUF EINEN TOLLEN NACHMITTAG? AUF FREUNDE? LIEDER, GESCHICHTEN, COOLE AKTIONEN & JESUS!

INDOOR TERMINE 2026

WANN? MONTAG 16.00-18.00 UHR

26.01.
23.02.
30.03.
27.04.

IN DEN RÄUMEN DER HERZSTÜCK GEMEINDE, AM SAUBERG 1

DAS SAUBERG TAXI HOLT DICH AB! 15.45 UHR SPIELPLATZ STEINBÜSCHELSTR.

Herzstück e. V.

Am Sauberg 1,
09427 Ehrenfriedersdorf
www.herz-stueck.net



HERZSTÜCK
GEMEINDE

Unsere Gottesdienste:

07.03.2026	17:00 Uhr	Gottesdienst
14.03.2026		- KEIN Gottesdienst -
21.03.2026	17:00 Uhr	Gottesdienst
28.03.2026	17:00 Uhr	Gottesdienst

Weitere Termine:

05.03.2026	09:00 Uhr	Mamicafé
30.03.2026	16:00 - 18:00 Uhr	KidsClub in den Räumen der Herzstück Gemeinde (Das Sauberg-Taxi holt dich ab: 15:45 Uhr am Spielplatz Steinbüschelstraße)
27.03.2026	15:30 Uhr	Gebet für Heilung

Unter www.herz-stueck.net finden Sie weitere Informationen und Hinweise zu Änderungen, sowie Aufnahmen der Predigten.

Blaues Kreuz
Wege aus der Sucht

Blaues Kreuz i. D. e. V. – Landesverband Sachsen

Kontakte:

Angelika Oertel
09456 Geyersdorf
Tel.: 03733 – 55 61 66
Mobil: 0176 – 55 10 34 49

Markus Rudolph
09456 Annaberg-Buchholz
Tel.: 0157 – 34 84 20 65
markus.rudolph@blaues-kreuz.de

Michael Ott
Goethestr. 5b, 09427 Ehrenfriedersdorf
Tel.: 037431 – 35 58
Mobil: 0174 – 59 20 226
49michael.ott@gmail.com

Begegnungsgruppe
Thum
Jeden 1. und 3. Donnerstag 19.30 Uhr
Gruppenstunde in der
Ev. Freikirchlichen Gemeinde,
Stollberger Straße 3,
09419 Thum

Ab Januar 2021 jeden Mittwoch um 19.30 Uhr Online-Gruppenstunde. Bei Interesse bitte Mail an: markus.rudolph@blaues-kreuz.de

Psalm 40, 3

HILFE TELEFON
GEWALT GEGEN FRAUEN

08000 116 016

WWW.HILFETELEFON.DE

Kita / Schulen

Kindertagesstätte „Sonnenhügel“

Tel. 037341 45300



Schneemann, Schneemann, kalter Mann,
hast ne rote Nase dran.



Schwarze Augen, schwarzer Mund,
bist so dick und auch so rund.



Ladys and Gentlemen, stolz präsentieren wir Ihnen
unsere Vögel des Jahres



Die Schmetterlinge und die Bärenbande waren die diesjährigen Ausrichter der 48. Ausgabe unserer Vogelhochzeit.

Amsel und Drossel feierten ihr Hochzeitsfest und alle waren dabei. Nach einem begeisterten Publikum in den Pflegeheimen, durchdrang ein traditionelles Piepsen unseren Sonnenhügel.

„Vogelfutter“ zum Frühstück, ein Federkleid zum Ball. Dicht drängten sich die Hochzeitsgäste an der Tafel und wurden nicht enttäuscht. Es war ein berauschendes Fest, mit einem stolzen Drossel-Bräutigam, einer bezaubernden Amsel-Bräut und vielen herzlichen Momenten.



Kommt der warme Sonnenschein,
wirst du bald geschmolzen sein.

Und so läuten wir den Frühling ein und lassen die Sonne in
unser Herz.

In den kommenden Stunden hörte man immer mal ein leises „Piep“ durch die Kita ziehen, dass auch die Hortkinder am Nachmittag noch beflügeln sollte. Denn auch sie kamen in den Genuss unseres kulturellen Beitrages. Schließlich sammelten alle Sonnenhügel-Kinder irgendwann einmal die Theater-Erfahrung einer Vogelhochzeit. Doch das große Spektakel kam Anfang Februar. Die Aufregung stieg ins Unermessliche. Mit Betreten der Turnhalle wussten alle Kinder genau. Jetzt ist DER Moment, jetzt gleich werden so viele Augen auf uns gerichtet sein, so viele wichtige Menschen drücken uns die Daumen.

Der Vorhang ging auf und alle Akteure, jeder noch so kleine Vogel, zeigte sein Schauspiel-Talent. Die Rollen waren den Kindern wie auf den Leib geschrieben und ein Lächeln auf ihren Lippen verriet die Freude bei der „Arbeit“. Der ganze Schweiß, die Aufregung und der Mut wurden natürlich belohnt. Die Besucher waren begeistert und sehr stolz auf unsere große Hochzeitsgesellschaft.

Nun schauen wir nach vorn. Viele Abenteuer warten noch auf unsere Vorschüler und das definitiv Größte wird im August stattfinden. Der Schulanfang!

Wir wünschen euch bis dahin eine wundervolle letzte Kindergartenzeit.

Und dann steht ihr vielleicht auch bald am Empfang mit den Worten:

„Herzlich Willkommen zur 52. Vogelhochzeit.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß!“



Herzliche Grüße
vom Empfangskomitee des Sonnenhügels

Wir:
spielen gemeinsam
basteln
musizieren
finden Freunde
tauschen uns als Eltern aus
probieren uns sportlich aus
uvm...

Wie spät:
10.00 - 11.00 Uhr

Wo:
Kita Sonnenhügel
(Turnhalle)

Für wen?
Mamas
und/oder Papas
mit ihren Babys
von 0,5 - 1,5 Jahre

Kostenlose Teilnahme
Anmeldung per Whatsapp
unter 037341/45301

Wann:
14. & 28. Januar 11. & 25. März
11. & 25. Februar 08. & 22. April

Eltern-Kind Gruppe

Kita Sonnenhügel Ehrenfriedersdorf



Der Februar brachte nicht nur nochmal kalte Wintertage mit sich, sondern aufmerksame Augen konnten auch schon die ersten Frühblüher aus der Erde sprießen sehen. Der März ist nun endlich da und das bedeutet auch, dass sich in unserem Morgenkreis die Monatskarte ändert. Denn jeden Morgen um 9 Uhr kommen alle großen Kinder in die Piazza, um gemeinsam in den Tag zu starten. Der Morgenkreis ist fester und zugleich auch abwechslungsreicher Bestandteil jedes Vormittags. Doch auch wenn Uhrzeit und Ort gleichbleiben, so ist doch jeder Tag und somit auch jeder Morgenkreis etwas unterschiedlich. Er gibt den Kindern Orientierung, Gemeinschaft und Struktur. Gleich zu Beginn wird gemeinsam mithilfe von Symbolkarten der neue Tag besprochen. Dazu zählt das Datum, der Monat, die Jahreszahl, die Jahreszeit und das Wetter. Danach werden Lieder gesungen, Spiele gespielt, Geburtstage gefeiert und wichtige Themen angesprochen. Im Februar standen häufig winterliche Themen im Mittelpunkt, wie der Umgang mit dem Eis im Garten und die Regeln auf dem Rodelberg.



Zugleich werden die Kinder beim Morgenkreis darin gefördert Verantwortung zu übernehmen, mitzubestimmen und über sich hinaus zu wachsen. Denn es gibt nahezu täglich ein Kind, welches als Assistentin oder als Assistent agieren möchte. Diese Kinder sind für das Austeilen der Klangschaale verantwortlich, dürfen Kinder für das Vorstellen der Karten aussuchen und besprechen im Vorfeld die gewünschten Lieder mit der Pädagogin oder dem Pädagogen ab. Auch die anderen Kinder sind dazu angehalten, das Geschehen aktiv mitzugestalten, in dem sie Themen einbringen oder sich trauen in Kleingruppen ein Lied vorzutragen. Ein ganz besonderer Morgenkreis findet immer am ersten Freitag des Monats statt. Denn an diesem Tag ist der Spielzeugtag und alle mitgebrachten Spielsachen dürfen mit in den Morgenkreis. Jedes Kind darf das Mitgebrachte zeigen und vorstellen.

Selbstverständlich darf nach dem Morgenkreis damit ausgiebig gespielt werden. Dieser Tag ist auch für die Pädagoginnen und Pädagogen ein ganz besonderer Tag. Denn an diesem Tag findet kein vorbereitetes Lernangebot statt, sondern diese Spielzeit wird ganz von den Kindern bestimmt. So waren im Februar auf einmal Jan und Henry bei uns in der Kita und erzählten den Kindern lustige Geschichten.



Oberschule Schule des Friedens

Die Oberschule
„Schule des Friedens“ informiert
Tel. 037341 45100

„Erinnern ist aktives Handeln für die Zukunft“

Am 27. Januar 1945 wurde das Konzentrations- und Vernichtungslager Auschwitz befreit. Dieses Datum steht symbolisch für die Verbrechen des Nationalsozialismus und für das Ausmaß faschistischer Gewalt. An diesem Tag gedenken wir gemeinsam mit Stadträten, Mitgliedern des Bundes der Antifaschisten und den 10. Klassen der Oberschule Ehrenfriedersdorf den Opfern des Nationalsozialismus.

➔ Es ist wichtig die Schülerinnen und Schüler einzubinden. Es bedeutet nicht nur zu erinnern, sondern zu verstehen, Verantwortung zu übernehmen und Zukunft mitzugestalten.



Wir erleben Brot

...und das mit allen Sinnen. Im Rahmen der Projektwoche „Fitness und Gesundheit“ durften die Siebtklässler am Dienstag, dem 03.02.2026, ein ganz besonderes Erlebnis genießen. Brotsommelier Tobi Hager von der Bäckerei Nönnig war zu Besuch.

Mit großer Leidenschaft berichtete er über die Geschichte des Brotes, verschiedene Getreidearten, den Bäckerberuf, die Vielfalt der Brotsorten und vieles mehr. Die Schüler tauchten begeistert in die Welt des Brotes ein und Lernen wurde lebendig.

Im Anschluss präsentierte Tobi Hager verschiedene Brote der Bäckerei Nönnig. Schon beim bewussten Riechen lief allen das Wasser im Mund zusammen, danach folgte der genüssliche Geschmackstest. Ein wahrer Gaumenschmaus, so entnahm man es den Schülerkommentaren: „Weltklasse“, „sau lecker“ und „bombastisch“.

Mit einem kleinen Dankeschön und großer Freude über dieses Genusserlebnis verabschiedete die Klasse 7a mit einem kräftigen Applaus den Brotsommelier. Im Anschluss ließen sich die Schüler die Brote mit verschiedenen Aufstrichen und Gemüsesticks gut schmecken. Denn neben dem Brot sei der Belag sehr entscheidend, gab Herr Hager den Jugendlichen mit auf den Weg.

Im Namen der Oberschule „Schule des Friedens“ bedanken wir uns herzlich bei der Bäckerei Nönnig und insbesondere bei Herrn Hager für diesen unvergesslichen Tag!

Klasse 7a und Fr. Schiffner



„Ganz normal anders“ – Ein Projekttag, der Horizonte geöffnet hat

Wie fühlt sich der Alltag an, wenn man im Rollstuhl sitzt, nichts sehen kann oder mit einer unsichtbaren Beeinträchtigung lebt? Antworten auf diese Fragen bekamen die Schüler der 8. Klasse an einem besonderen Projekttag zum Thema **„Leben mit Behinderung – ganz normal“**. Zu Gast war der Christliche Körperbehinderten Verein Annaberg (CKV), der mit drei beeindruckenden Menschen Einblicke in ihr Leben gab: ein Rollstuhlfahrer, eine blinde Person und eine Person mit FASD (Fetale Alkoholspektrumsstörung).

Offen und ehrlich berichteten die Gäste von ihrem Alltag, den Hilfsmitteln, die sie nutzen, den Schwierigkeiten, denen sie begegnen, und davon, wie es zu ihrer Behinderung kam.

Besonders eindrucksvoll war, dass die Schülerinnen und Schüler nicht nur zuhörten, sondern auch selbst aktiv werden konnten: Mit einem Blindenstock laufen, Blindenschrift erfahren oder einen Parcours im Rollstuhl bewältigen – all das ließ sie erleben, wie herausfordernd, aber auch machbar der Alltag mit Behinderung sein kann. Neugierig stellten sie viele Fragen und begegneten den Gästen mit großem Interesse und Respekt.

Der Projekttag fügte sich ideal in das Thema der Projektwoche der 8. Klasse **„Werte, Normen und Regeln“** ein. Die Schülerinnen und Schüler lernten, was es bedeutet, Menschen mit Behinderung im Alltag auf Augenhöhe zu begegnen, Rücksicht zu nehmen und Vielfalt als etwas Selbstverständliches zu begreifen. Dieser Tag war nicht nur lehrreich, sondern auch wertvoll – ein Projekttag, der zum Nachdenken angeregt und Perspektiven erweitert hat.



Vereinsnachrichten



SCHWACH+STARK e. V.

Ehrenfriedersdorf
Chemnitzer Str. 64
1. Etage, ganz links

Telefon 037341-492596

Internet: www.schwachundstark.de

E-Mail: mail@sus-ev.de

Wir sind für Sie da:

donnerstags, 13 Uhr – 17 Uhr oder
nach telefonischer Vereinbarung.



**Senioren-
geburtstagsfeier**

FÜR ALLE, DIE IM JANUAR & FEBRUAR 70+ GEWORDEN SIND!

12 | 03 | 26

SIE ERWARTET AB 14:30 UHR EIN UNVERGESSLICHER NACHMITTAG.
FÜR KAFFEE UND KUCHEN IST GESORGT!

 **Haus der Gemeinschaft**

**WICHTIG: BITTE SPÄTESTENS EINE WOCH
VORHER UNTER 037341/ 48 27 22 ODER
0177/ 57 65 4 66 ANMELDEN!**
(DIENSTAG BIS DONNERSTAG 9:00-16:00 UHR)
ABHOLUNG MITTELS FAHRDIENST MÖGLICH!



**Ambulanter
Hospizdienst
Greifenstein e.V.**

Gern können Sie telefonisch einen Termin vereinbaren.

Holger Beyer: 0151 58612022

Ines Wendler: 0174 7278789

E-Mail: h.beyer@hospizdienst-greifenstein.de

Homepage: www.hospizdienst-greifenstein.de



Verein zur Betreuung Angehöriger Demenzkranker e.V.

Gern beraten wir Sie telefonisch oder vereinbaren mit Ihnen einen Termin.

Tel.: 03735 64785, 0162 1732947 · E-Mail: eva.beyer@vbad.de
Homepage: www.vbad.de

Verein zur Betreuung Angehöriger Demenzkranker e.V.
Anton-Günther-Weg 7 · 09496 Marienberg

Der SCHNITZ- und KLÖPPELVEREIN e. V. informiert



Wir treffen uns jede Woche im Haus der Gemeinschaft zum Ausüben unserer traditionellen erzgebirgischen Volkskunst. Die Klöppelfrauen mittwochs von 17 - 19 Uhr und die Schnitzer donnerstags von 17:30 - 21 Uhr. Das Kinderschnitzen findet ebenfalls donnerstags von 15 - 17 Uhr statt.

Wer Interesse hat, kann uns gerne zu diesen Zeiten über die Schulter schauen.

Glück auf der Vorstand

Berggrabebrüderschaft Ehrenfriedersdorf e. V.



Termine März / April 2026

Freitag, 06.03.2026, 18:00 Uhr	Mitgliederversammlung, Saal Sauberg
Samstag, 07.03.2026, 09:00 Uhr	Bergbau AG, Sauberg
Freitag, 03.04.2026, 18:00 Uhr	Stammtisch, Vereinsraum Steigerstube
Samstag, 04.04.2026, 09:00 Uhr	Bergbau AG, Sauberg
Sonntag, 12.04.2026, 10:00 Uhr	Berggottesdienst, St. Nicklas Kirche
Sonntag, 12.04.2026, 13:00 Uhr	688. Hauptquartal, Saal Sauberg

Weitere Informationen sind im Schaukasten auf der Schulstraße und auf unserer Internetseite <https://www.berggrabebruederschaft-ehrenfriedersdorf.de/> zu finden.

Kontaktmöglichkeit:
info@berggrabebruederschaft-ehrenfriedersdorf.de

Glück auf!
Der Vorstand

Gartenverein

„Geschichten über’n Garten(Verein)zaun“

Das Jahr 2026 startet mit Kälte, Schnee und Eis und wir hoffen, dass die Pflanzen vor allem die Kahlfröstezeiten gut überstanden haben.

Für viele beginnt nun auf dem Fensterbrett die neue Saison. Der März ist optimal für den Beginn der Aussaat von Gemüse und Blumen. Und mit der Saat wächst bei vielen Gärtnern auch die Sehnsucht nach dem Frühling.

Mit einem „weinenden und einem lachenden Auge“ möchten wir darüber informieren, dass die über 90-jährige Fichte im Garten am Parkplatz Triftweg gefällt wurde. Das „lachende“ Auge ist eher als „naja es muss sein“ zu betrachten, denn keiner weiß wie es in so einem Baum aussieht und wie sicher er wirklich ist. Es fielen schon Äste herunter und wir müssen unbedingt den angrenzenden Hang sichern in den der Baum gewachsen ist. Das „weinende Auge“ überwiegt, da der Baum ein Lebensraum und Aussichtspunkt für sehr viele Tiere war.

Das sind Entscheidungen die uns nicht leichtfallen, aber getroffen werden müssen zumal in einer Kleingartenanlage keine Nadelhölzer stehen sollen und wir als Vorstand gerade die neuen Gärtner immer wieder darauf hinweisen müssen und bei Gartenübergaben an den Verein alle Nadelhölzer entfernen, um diese Regelung langfristig einzuhalten.

Wir möchten uns hier auch ganz herzlich bei der Stadtverwaltung bedanken, die uns da vollumfänglich und unkompliziert unterstützt hat.

Wer unsere Berichte aufmerksam verfolgt weiß, dass es viele Veranstaltungen gibt.

Ich möchte nicht versäumen einen Rückblick zu geben.

Am 23.01. fand zum zweiten Mal der Musikalische Hutzenabend mit Luise Egermann statt.

Wir konnten knapp 60 Gäste begrüßen und mussten vor Beginn der Veranstaltung für Kurzsitzschlossene noch Platz schaffen und wie passend für einen solchen Abend nach dem Motto „Ruck mer weng zam...“

Die Stimmung war wieder Klasse! Wir haben gleich für 2027 einen Termin vereinbart, denn nicht nur unseren Gästen und uns gefällt dieser Abend – auch für Luise und Jens ist es ein gelungener Ausklang der Weihnachtszeit.



Die Spielenachmittage finden auch weiter statt und wir freuen uns riesig, dass wir immer wieder auch neue Gäste begrüßen können, die das Angebot nutzen.



Die Vortragsreihe von Ulbe geht weiter und wir haben für den 24.04. einen Termin für den Teil II gemacht, da es immer wieder Anfragen gab. Wer also Teil II „Markt und Wettinstraße“ noch nicht gesehen hat oder ihn noch einmal sehen möchte ist dazu herzlich eingeladen.

Im September planen wir ein Fest, was wir gemeinsam mit der FFV ausrichten, die Planung dafür hat begonnen und wir können schon einmal vorankündigen, dass auch hier ein neuer Vortrag von Ulbe zu erwarten ist!

Hier die Termine für die nächsten zwei Monate:

05.03.	16:00 Uhr	Spielenachmittag „Contra, Re und Bock“
06.03.	18:30 Uhr	Ulbe Fotoreise Teil III
07.03.	10:00 Uhr	Mein Wunsch-Obstbaum
10.03.	16:00 Uhr	Spielenachmittag „Contra, Re und Bock“
19.03.	16:00 Uhr	Spielenachmittag „Contra, Re und Bock“
24.03.	16:00 Uhr	Spielenachmittag „Contra, Re und Bock“
26.03.	18:30 Uhr	Ulbe Fotoreise Teil III
02.04.	16:00 Uhr	Spielenachmittag „Contra, Re und Bock“

- 09.04. 16:00 Uhr Spielenachmittag „Contra, Re und Bock“
 16.04. 16:00 Uhr Spielenachmittag „Contra, Re und Bock“
 21.04. 16:00 Uhr Spielenachmittag „Contra, Re und Bock“
 24.04. 18:30 Uhr Ulbe **Fotoreise Teil II**
 30.04. 16:00 Uhr Spielenachmittag „Contra, Re und Bock“

Es stehen für diese Saison aktuell 3 Gärten leer und warten auf neue Pächter, die ihnen wieder Leben einhauchen. Auch hier könnt ihr euch wie immer an den Vorstand wenden.

Bitte schaut in den Schaukästen der Stadt und des Vereins und auf den Internetplattformen, dort findet ihr noch genauere Angaben zu den Veranstaltungen.

Glück auf
 Der Vorstand

Ehrenfriedersdorfer Skiverein e. V.

Liebe Wintersportfreunde,
 zu Beginn des neuen Jahres konnten wir für einige Tage den Skilift an der Hühnerfarm für Wintersportler öffnen und präparierte Loipen im Greifensteinwald bereitstellen. Unser Angebot wurde von vielen Ehrenfriedersdorfern sehr gern genutzt. Nach sportlichen Stunden standen in der Skihütte frisch zubereitete Gerichte und warme Getränke bereit.



Ehrenfriedersdorfer Skiverein e.V.
 Skilift "An der Hühnerfarm"



Quelle: Pressestelle des Ehrenfriedersdorfer Skiverein e. V.

Unser Skilift an der Hühnerfarm ist bei entsprechender Witterung wie folgt geöffnet:

- Mo – Fr: 14:30 – 17:30 Uhr
- Sa & So: 09:30 – 16:30 Uhr

und in den Ferien

- Fr: 18:00 – 21:00 Uhr (Nachtskilaf, in Absprache mit dem Liftpersonal)

Während der Öffnungszeiten werden in der Skihütte auch Speisen und Getränke angeboten.

Auch in diesem Jahr wird wieder das traditionelle Hexenfeuer an der Hühnerfarm stattfinden.

Hierzu laden wir nicht nur Vereinsmitglieder herzlich ein.

Wir freuen uns, dass sich inzwischen einige Kinder im Alter zwischen 4 und 7 Jahren unserer Trainingsgruppe angeschlossen haben. Gerne bieten wir für interessierte Kinder ein Schnuppertraining an. Bei Interesse stehen wir über die Kontaktdaten auf unserer Internetseite zur Verfügung.

Alle aktuellen Informationen sind jederzeit auf unserer Webseite unter www.skiverein-ehdorf.de zu finden. Gerne könnt ihr uns auch persönlich ansprechen.

Wir freuen uns euch an der Hühnerfarm begrüßen zu dürfen.

Der Vorstand des Ehrenfriedersdorfer Skiverein e. V.

Der TTL Ehrenfriedersdorf e. V. berichtet

Abteilung Leichtathletik



Endlich Winterferien ...

... haben sicherlich auch unsere Athleten gesagt, wenn auch nicht unbedingt aus schulischen Gründen. An den Wochenenden bis Anfang Februar standen dafür zahlreiche Wettkampftermine im Kalender.

Den Anfang machten die **Landeshallenmeisterschaften am 17./18.01.2026 in Chemnitz**. Die begannen allerdings mit einer kleinen Enttäuschung. Im ersten Zeitlauf der 4 x 100 m-Staffeln der U14 lagen die Mädchen der Startgemeinschaft Erzgebirge, darunter auch **Mandana Weigel**, klar in Führung, wurden aber aufgrund eines Wechselfehlers disqualifiziert. Nach der Freude über die gute Laufzeit – schließlich hätte die zu Platz 5 gereicht – machte sich dann Enttäuschung breit.



Besser machten es die Jungen der U16 mit ihrer 4 x 200-Staffel. Hier lief **Felix Zimmermann** mit seinen Mitstreitern auf den Silberrang. Knapp eine Stunde vorher verbesserte Felix seine Bestzeit über 800 m auf 2:21,45 min und wurde damit Siebenter.

In ihrem ersten Jahr in der weiblichen U18 war **Mathilda Köhler** zwar eine der jüngeren Starterinnen, konnte aber mit 1,45 m im Hochsprung den 5. Platz erkämpfen.

Aufs Treppchen sprang mit neuer persönlicher Bestweite

Johanna Heß. Nur vier Zentimeter sollten am Ende an den anvisierten 11 Metern fehlen, aber ihre 10,96 m reichten zu Platz 3 im Dreisprung.

Bei den Männern startete **Axel Gerlach** im 60 m-Sprint und im Weitsprung. Er sprang mit 5,93 m auf den 5. Platz, im Sprint wurde Axel mit 7,54 s Dreizehnter.

Am gleichen Wochenende waren auch die Werfer beim **Winterwurfcup des LV90 Erzgebirge** gefordert. Passend zur Jahreszeit wurde der Anlauf im Speerwurf in die Werferhalle des Sportforums verlegt. So hatten die Athleten zwar trockene Bedingungen, dafür war die Strecke deutlich kürzer als im Freien. Das hinderte **Lena Sachse (WU18)** aber nicht daran, eine neue persönliche Bestweite mit dem Speer zu erzielen. Ihre 45,67 m waren an diesem Tag auch die größte Weite in allen weiblichen Altersklassen. Das sollte Lena auch Schwung für die Mitteldeutsche Meisterschaften im Winterwurf geben, aber leider musste sie aufgrund von Kniebeschwerden den Start in Halle/Sa. absagen. In ihrer Vorbereitung auf die DM Winterwurf Mitte Februar in Sindelfingen wurde dann auch noch das Speerwerfen bei den LM Winterwurf am 08.02.2026 gestrichen. Der Rasen des Stadions im Chemnitzer Sportforum wurde durch die Stadt Chemnitz gesperrt.



Die Norm für die **Mitteldeutschen Hallenmeisterschaft am 31.01.2026 in Halle/Sa.** hatte **Johanna Heß (WU18)** schon lange in der Tasche und ihr dritter Platz bei der LHM sollte ihr auch Auftrieb geben. Leider war für sie aber schon nach dem Vorkampf Schluss. 10,69 m reichten nur zu Platz 9 und nicht für den Einzug in den Endkampf der besten Acht.

Für die jüngeren Athleten waren die **Regionalen Hallenmeisterschaften Einzel am 01.02.2026 in Chemnitz** der Höhepunkt der Hallensaison.



Mit ihren Leistungen in den Mehrkampf Wettbewerben brachten sich **Ellie Gerlach (W10)** und **Tamina Meyer (W11)** für die Einzelmeisterschaften schon gut in Stellung. Im Additionsweitsprung – gewertet werden hier die besten Weiten von jeweils zwei Sprüngen mit dem linken und rechten Bein – gewannen beide dann auch mit deutlichem Vorsprung. Für Ellie standen 4,10 m und 4,02 m in den Ergebnislisten, für Tamina waren es 4,21 m und 4,20 m. Beide Athletinnen waren auch die einzigen Mädchen ihrer Altersklassen, die zwei Sprünge über die 4 Meter in die Wertung brachten.

Viel enger fielen die Entscheidungen im Sprint aus. Mit 7,87 s und damit nur mit zwei hundertstel Sekunden Vorsprung konnte Ellie das Finale für sich entscheiden. Tamina sprintete mit 7,75 s auf Platz 3 bei den 11-jährigen Mädchen.

Unter die Freude über die zwei Goldmedaillen mischte sich bei Ellie aber auch etwas Verärgerung über die Startaufstellung beim 800 m Lauf. Unverständlicherweise wurden die drei Läuferinnen mit den schnellsten Meldewerten, darunter auch Ellie, in die zweite Startreihe gestellt. Zwar bedeuten die 3:05,69 min keine schlechte Zeit für die AK10, aber die Aufholjagd kostete zu viel Kraft. Am Ende war es nur Platz 7. Hier hatte sich Ellie mehr vorgenommen und wollte um die Podestplätze mitlaufen. Als Fehler wurde dann die falsche Aufstellung der Läuferinnen durch die Kampfrichter ermittelt, was an der Ergebnisliste allerdings nichts mehr änderte.

Wenn auch nicht auf dem Podest, so freute sich **Felix Tippmann (M10)** dennoch über seinen 4. Platz im 60 m-Hürden-Sprint. Erst eine Woche zuvor lief er beim LAC-Nachwuchssportfest diese Strecke zum ersten Mal. Im Vorlauf konnte Felix seine Zeit auf unter 13 Sekunden verbessern und sich fürs Finale qualifizieren. Dort verbesserte er sich nochmal auf jetzt 12,38 s. Im Additionsweitsprung sprang Felix mit 3,64 m und 3,37 m auf den sechsten Platz.



Unsere Leichtathletikkinder brauchen Ihre Unterstützung!

99 FUNKEN



Die erfolgreiche Arbeit für und mit unseren Mädchen und Jungen möchten wir auch weiterhin auf diesem Niveau durchführen. Mit der Teilnahme an Wettkämpfen wollen wir den jungen Athleten und Athletinnen die Möglichkeit bieten, sich zu messen und sich mit ihren Leistungen zu präsentieren. Nicht nur das wöchentliche Training muss dafür sichergestellt werden. Auch **gemeinsame Trainingslager** zur Saison- und Wettkampfvorbereitung stellen einen wichtigen Teil des Erfolges dar. Doch nichts ist umsonst.

Und weil hier jeder Euro hilft, haben wir über die Crowdfunding-Plattform der Sparkasse „99funken“ eine **Spendenaktion** ins Leben gerufen, bei der auch der kleinste Beitrag - zusammen mit vielen anderen - viel bewirken kann.

Wer mehr darüber wissen und sich beteiligen möchte, kann sich unter

<https://www.99funken.de/trainingslager-ttl-la-kinder> zu Hintergründe und Zweck der Aktion informieren.



Ebenso möchten wir schon mal darauf aufmerksam machen, dass in diesem Jahr wieder zwei Athletinnen unseres

Vereines für das „Sport Talent 2025“ nominiert wurden. Auf der Homepage des KSB Erzgebirge werden alle nominierten Mädchen, Jungen und Mannschaften vorgestellt. Die Abstimmung beginnt im März. Unterstützen Sie unsere Mädchen mit ihrer Stimme!

Die Übungsleiter der Abteilung Leichtathletik

Liebe Wollefreunde,

immer am ersten Montag im Monat von 17 – 19 Uhr treffen sich die Ehrenfriedersdorfer Spinn(rad)mädels.

Wer uns über die Schulter schauen oder sich uns anschließen möchte um schöne Wolle zu spinnen und auch stundenlang über Wolle reden kann, der ist uns herzlich willkommen.

Herzliche Spinngrüße von den „Stadtler Spinnmädln“



Kinder- und
Jugendverein
Ehrenfriedersdorf e.V.

Wir sind für euch da!

Anschrift:

- Max-Wenzel-Straße 1
09427 Ehrenfriedersdorf

Öffnungszeiten:

- Montag bis Donnerstag 8:00 bis 12:30 Uhr
- Freitag 8:00 bis 11:30 Uhr

Kontakt:

- Tel. 037341 / 57 47 57
- Fax 037341 / 57 47 58
- www.kjve.de

Leistungen:

- Unterstützung notleidender Kinder
- Betreuungs- und Beratungsangebote
- Schulsozialarbeit
- Ferienbetreuung
- Internationaler Schüleraustausch
- Suchtprävention an Schulen
- Schülerförderung

Retten - Löschen - Bergen - Schützen

Neues und Aktuelles von der Feuerwehr unserer Stadt

Das neue Jahr hat schon turbulent begonnen. Bis zum 31. Januar wurden wir schon zu 14 Einsätzen alarmiert, dabei handelte es sich 3-mal um Hilfeleistungen und 11 Alarmierungen zu Bränden.

Bei den Hilfeleistungen handelte es sich in zwei Fällen um Bäume, die umgestürzt waren und beseitigt werden mussten. Am 26. Januar wurde eine Person gemeldet, welche am Wappler Teich im Eis eingebrochen sein sollte. 9 Minuten nach unserer Alarmierung waren auch schon die ersten Kräfte vor Ort und konnten eine Person in der Mitte des Teiches feststellen, welche sich im Wasser befand. Schnell wurde die Rettung eingeleitet und 10 min nach dem Eintreffen am Einsatzort war die Person aus dem Wasser ans Ufer gerettet. Glücklicherweise handelte es sich hierbei nur um eine Einsatzübung. Unter unserem Einsatzbericht auf Facebook hat unser „Opfer“ Stephan Besner einen schönen Kommentar verfasst.

*„Mein Fazit der heutigen Übung lautet:
Unsere Feuerwehr ist hervorragend aufgestellt und agiert hochprofessionell. Es wurde jedoch deutlich, dass die Alar-*

mierung der Einsatzkräfte von entscheidender Bedeutung ist. Nach etwa zehn Minuten wird es äußerst schwierig, sich aus eigener Kraft zu befreien, insbesondere wenn kein fester Untergrund vorhanden ist.

Für Interessenten am Eisbaden empfehle ich dringend folgende Vorsichtsmaßnahmen:

- Niemals alleine praktizieren.
- Nicht bei Dunkelheit durchführen.
- Das Eis nur so weit aufbrechen, dass ein sicherer Stand gewährleistet ist.“

Dies war die dritte Hilfeleistung, ein „TH mittel - Person im Wasser“.

Zu den Bränden zählten ausgelöste Heimrauchmelder, welche zum Glück in den meisten Fällen Fehlalarmen waren. Es gab mehrere Schornsteinbrände und auch einen gemeldeten Dachstuhlbrand, welcher sich als leuchtender Weihnachtsstern, der in leichten Rauch gehüllt war, herausstellte. Dem Melder ist allerdings in dieser Situation kein Fehlverhalten vorzuwerfen, denn für ihn sah es so aus, als ob es in dem Haus brennt.



Die Rauchsäule des Brandes beim Clausnitzer aus der Siedlung fotografiert

In den frühen Morgenstunden des 22. Januar 2026 kam es zu einem Brand in einem Außenlager des Lebensmittelhändlers EDEKA Clausnitzer. Die ersten Einsatzkräfte der Feuerwehren Ehrenfriedersdorf, Thum und Geyer wurden um 02:18 Uhr alarmiert und trafen kurz darauf am Einsatzort ein.

Beim Eintreffen brannten ein Palettenlager sowie diverses gelagertes Material. Sofort leitete der Einsatzleiter einen Löschangriff mit vier Trupps unter schwerem Atemschutz von mehreren Seiten ein. Zur Sicherstellung der Wasserversorgung wurden zusätzlich die Feuerwehren Gelenau und Schönfeld nachalarmiert.

Nach gut einer Stunde konnte „Wasser aus“ gemeldet werden. Das Brandgut wurde anschließend mit einem Schaumteppich abgedeckt, um ein erneutes Aufflammen zu verhindern. Im weiteren Tagesverlauf mussten die Einsatzkräfte jedoch noch zweimal zur Einsatzstelle ausrücken, um letzte Glutnester abzulöschen. Dabei unterstützte der städtische Bauhof mit einem Bagger, um das restliche Brandgut auseinanderzuziehen und vollständig zu kontrollieren.

Bei dem Brand gab es keine Verletzten zu beklagen. Zur Brandursache dauern die Ermittlungen an; Polizei und Brandursachenermittler wurden hinzugezogen.

Durch die schnelle und koordinierte Zusammenarbeit der beteiligten Wehren, konnte ein Übergreifen des Feuers auf benachbarte Gebäude verhindert werden.



Ein Trupp unter schwerem Atemschutz beim auseinanderziehen des Brandgutes

Da es dieses Jahr schon zu mehreren Schornsteinbränden gekommen ist, möchte ich heute einmal über die Ursachen, Entstehung und Bekämpfung durch die Feuerwehr schreiben.

Ein Schornsteinbrand ist eine gefährliche, oft schnell eskalierende Situation, bei der sich im Rauch- und Abgasweg brennbare Ablagerungen entzünden. Nachfolgend werden Ursachen, Entstehungsmechanismen, Warnzeichen, Verhalten für Bewohner und das typische Vorgehen der Feuerwehr beschrieben.

Die folgenden Ursachen können ein Auslöser sein:

- Ablagerungen (Ruß oder Teer): Besonders bei unvollständiger Verbrennung (z. B. feuchtes Holz, falsche Luftzufuhr) bildet sich brennbares Material an den Innenwänden des Schornsteins.
- Verwendung falscher Brennstoffe oder feuchtes Holz: Dies erhöht Ruß- und Teerbildung.
- Ungeeignete oder defekte Feuerstätten und fehlerhafte Abgasanlagen: undichte Fugen, Risse oder fehlende Schamottsteine begünstigen das Übergreifen des Brandes.
- Unzureichende oder zu seltene Reinigung/Inspektion des Schornsteins: Je nach Brennstoff und Nutzung sind häufigere Kontrollen durch den Schornsteinfeger nötig.
- Fremdkörper im Schornstein (Nester, Laub, etc.) können die Rauchführung stören und Brände fördern.

Die Entstehung und der Verlauf:



Der brennende Schornstein bei einem Einsatz in Tannenberg

Intensivphase: die Ablagerungen entzündeten sich und die Temperatur im Schornstein steigt stark an. Oft ist dabei ein lautes „Brüllen“ oder dumpfes Geräusch zu hören. Flammen können aus dem Schornstein herausschlagen (Funkenflug).

- Gefahren: Sehr hohe Temperaturen können die Schornsteinsanierungsmaterialien und tragende Bauteile beschädigen, ein Brandüberschlag auf das Dach- und Holzbauteile ist möglich. Risse in der Schornsteinwand erlauben das Übergreifen auf das Mauerwerk oder auf Hohlräume.

Was sind Warnzeichen für Bewohner:

- Lautes, dröhnendes Geräusch aus Schornstein oder Ofen, ein sogenanntes „Brüllen“.
- Starker Funkenflug und/oder Flammen können sichtbar am Schornsteinkopf oder am Dach sein.
- Verstärkter ungewöhnlich dichter oder schwarzer Rauch aus dem Schornstein.
- Übermäßige Hitze an Kaminzug, Ofenrohr oder nahegelegenen Bauteilen.
- Rauchgeruch oder ungewöhnliche Gerüche.

Was Bewohner tun sollten (schnell und sicher):

- **Sofort die Feuerwehr unter Notruf 112 alarmieren.**
- Feuerungsanlage (Ofen, Kaminzug) - falls möglich und sicher - schließen, die Luftzufuhr drosseln (Ofentür/Regler schließen), damit die Verbrennung gedrosselt wird.
- **Keine Experimente:** Nicht selbst auf das Dach steigen, nicht versuchen, den Schornstein mit Wasser oder Löschmitteln selbst auszukühlen. Unkontrolliertes Eingießen kann zu

starker Dampfbildung und Sprengwirkung an heißen Bauteilen und zu Materialschäden führen. Da aus 1 Liter Wasser ca. 1700 Liter Wasserdampf werden.

- Personen und Tiere in Sicherheit bringen, Fenster und Türen geschlossen halten, um keinen zusätzlichen Luftzug zu erzeugen.

Einsatz- und Vorgehensweise der Feuerwehr:

- Anfahrt und Erkundung: die erste Lageerkundung zur Brandintensität, Ausdehnung, Gefährdung von Dach und Gebäudeteilen und Personengefährdung wird durch den Einsatzleiter durchgeführt.
- Maßnahmen zur Gefahrenabwehr: die Menschenrettung und Sicherung gefährdeter Bereiche haben Priorität. Im Gebäudeinneren werden Trupps eingesetzt, um die Bereiche um den Schornstein mit einer Wärmebildkamera zu kontrollieren. Die Sicherstellung der Zufahrt für eine Drehleiter und die Löschwasserversorgung wird organisiert.



Einsatz der Drehleiter zur Kontrolle des Schornsteins

Die Brandbekämpfung im Schornstein:

- Abschalten/Trennen der Feuerungsanlage (sofern möglich und sicher).
- Entfernung von Brandgut und Ablagerungen: hier kommt das sogenannte „Essenkehrwerkzeug“, oft in Zusammenarbeit mit dem Schornsteinfeger, zum Einsatz um Glutnester zu entfernen.
- Einsatz von Wärmebildkameras zur Suche nach Glutnestern im Gebäude und zur Überprüfung der Abkühlung des Schornsteins.
- Kontrolle auf Brandausbreitung: an Wandöffnungen, am Dachstuhl, in Hohlräumen, diese Stellen werden auf Glutübertritte untersucht; dort sind ggf. aufwändige Nachlöscharbeiten nötig.
- Der Schornsteinfeger beurteilt Zustand und Sicherheit des Schornsteins.

Regelmäßige Kontrolle und Reinigung des Schornsteins durch den Schornsteinfeger bzw. Fachbetrieb: Je nach Brennstoff und Nutzung regelmäßig - mindestens einmal jährlich, bei Holzfeuerstätten häufiger.

- Nur geeignete, gut abgelagerte Brennstoffe verwenden (trockenes, angemessenes Brennmaterial).
- Fachgerechte Installation, Wartung und Betrieb von Feuerstätten und Abgasanlagen.

- Einbau von Funkenschutz oder Funkenschutzgitter am Schornsteinkopf, wo nötig.
- Rauchmelder und Brandschutzvorkehrungen im Gebäude sicherstellen.
- Sensibilisierung der Nutzer: Richtiger Anheiz- und Heizbetrieb, keine Verbrennung von Müll oder ungeeigneten Stoffen.

Fazit:

Schornsteinbrände entstehen meist durch brennbare Ablagerungen und fehlerhaften Betrieb von Feuerstätten. Sie bergen die Gefahr schnellen Ausbreitens und ernsthafter Gebäudeschäden. Schnelles Alarmieren der Feuerwehr, korrektes Verhalten der Bewohner sowie die gezielte und koordinierte Arbeit der Einsatzkräfte (inkl. Schornsteinfeger) sind entscheidend, um Schäden zu begrenzen und Menschenleben zu schützen. Regelmäßige Reinigung und fachgerechter Betrieb sind die effektivsten Vorbeugemaßnahmen.

So das soll es wieder von mir gewesen sein.

Bis bald, Euer Enrico

Aus der Geschichte unserer Bergstadt

Neuaufbau der Stadt Ehrenfriedersdorf nach dem Stadtbrand von 1866 (Folge 15)

Heute möchte ich einiges über den Neuaufbau der Schillerstraße darlegen. Die Schillerstraße ist in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts völlig neu entstanden. Parallel zur in dieser Zeit positiven wirtschaftlichen Entwicklung wuchs die Einwohnerzahl und damit der Bedarf an Wohnraum. Freiflächen im Ort wurden bebaut und der am Ortsrand verlaufende Pestilenzsteig bot sich für die Entwicklung eines neuen Straßenzuges – vom Triftweg bis zur Feldstraße – an.

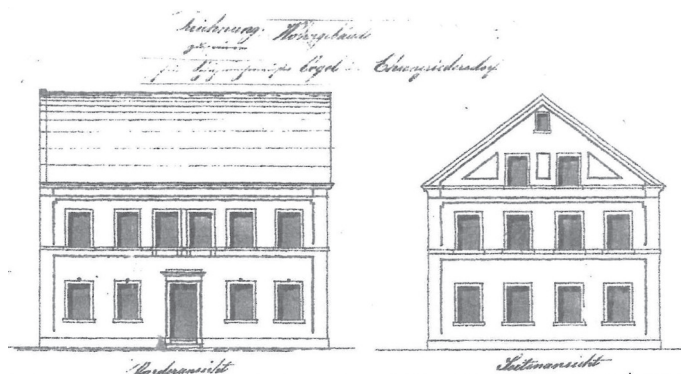
Die Bebauung erfolgte in drei Teilbereichen. Als erster Bauabschnitt würde ich den Bereich Greifensteinstraße bis Feldstraße bezeichnen. Dieser war zentrumsnah und es wurde von der Greifensteinstraße aus mit der Neubebauung begonnen. Dementsprechend erfolgte auch die Festlegung der Hausnummern. Pos.-Hertel an der Greifensteinstraße war die 1 bzw. 3 und der Vogel-Bauer die 31. Die Hausnummerierung blieb so bis 1933. Mit einer Bekanntmachung des Stadtrates vom 27.11.1890 hat die Neue Straße – von O. Hertel bis E. Vogel – offiziell den Namen „Kaiser Wilhelm Straße“ erhalten. Im Rahmen dieser Bekanntmachung wurden 11 weitere Straßennamen in Ehrenfriedersdorf amtlich festgelegt (Chronik Richter S. 266). Die Umbenennung in Schillerstraße erfolgte am 05.08.1919.

Bei meinen weiteren Ausführungen werde ich aber die heutigen Hausnummern (ab 1933 eingeführt) und die Straßenbe-

zeichnung „Schillerstraße“ verwenden. Beginnen möchte ich mit der Schillerstraße 2.

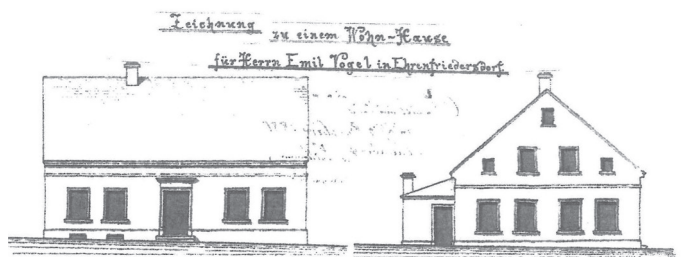
Schillerstraße 2

Es ist anzunehmen, dass bereits um 1800 dort eine Bebauung mit einem Landwirtschaftsbetrieb bestand. In der Bauakte erscheint 1867 ein Friedrich August Vogel / Schuhmachermeister mit einem Wohnhausneubau, der aber lagemäßig nicht einzuordnen ist (Lageplan fehlt).



1867 – Neubau Wohnhaus für Friedrich August Vogel / Schuhmachermeister

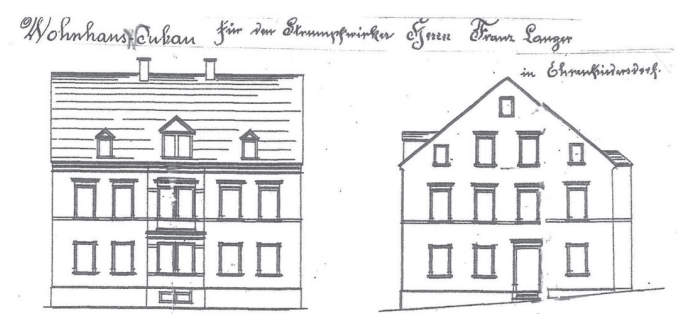
Der Wohnhausneubau von 1881 entspricht in Lage und Größe dem heutigen Wohnhaus. Besitzer war Emil Vogel. Entwurf und Bauausführung erfolgten durch Baumeister E. Rockstroh.



1881 – Neubau Wohnhaus Emil Vogel – Schillerstraße 2

Schillerstraße 6

Der Wohnhausneubau erfolgte 1886, Erstbesitzer war Frank Langer / Strumpffabrikant.

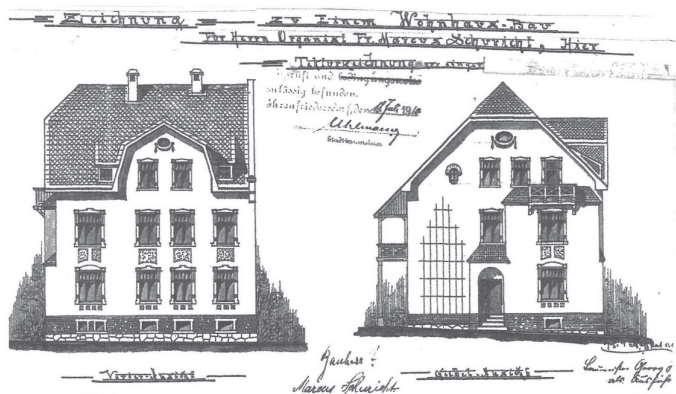


1886 – Neubau F. Langer / Strumpffabrikant

Entwurf und Bauausführung erfolgten durch Baumeister E. Rockstroh. (Der Altbau wurde 2015 abgerissen und durch einen Wohnhausneubau ersetzt.)

Schillerstraße 10

Dieses Haus wurde erst 1910 errichtet. Erstbesitzer war F. Marcus Schuricht / Organist.



1910 – Wohnhaus Marcus Schuricht / Organist

Entwurf und Bauausführung erfolgten durch Baumeister Georg Haase (Schwiegersohn von E. Rockstroh).

Die **Schillerstraße 12 und 14** wurden erst viel später (1958) bebaut.

Schillerstraße 16

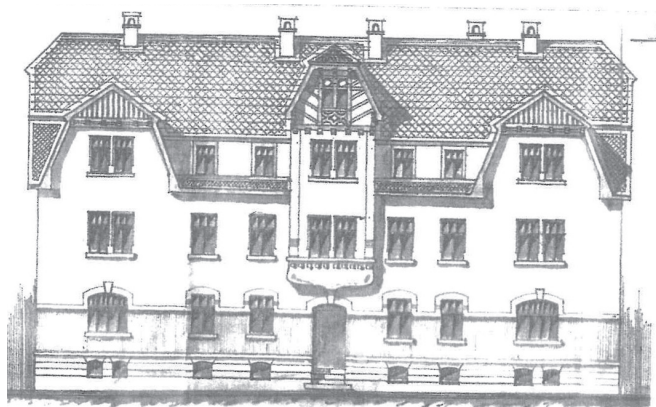
Dieses Wohnhaus wurde für Paul Aurich / Fleischbeschauer 1903 neu erbaut. Entwurf und Bauausführung erfolgten durch Baumeister E. Rockstroh. (Im Lageplan ist die Straße als K-W-Straße bis Steinbüschelstraße fertig, der weitere Ausbau bis zur Feldstraße erfolgte erst nach 1904).

Schillerstraße 18

Dieses Gebäude wurde 1893 für Emil Rockstroh / Schuhfabrikant als Wohn- und Geschäftshaus erbaut. Entwurf und Bauausführung erfolgten durch Baumeister E. Rockstroh. Im Oktober 1893 erfolgte noch ein Anbau an das Wohnhaus (ebenfalls durch E. Rockstroh) welcher für die Schuhproduktion genutzt wurde.

Schillerstraße 20

Original-Bauzeichnungen sind in der Bauakte nicht vorhanden. Die Bebauung entstand wahrscheinlich mindestens um 1840. 1885 erfolgte ein Anbau an das Wohnhaus, 1897 wurde ein Seitenflügel angebaut. 1899 folgte der Contor-Anbau. Besitzer war Hermann Heeg / Posamentenfabrikant. Alle Anbauten wurden von Baumeister Eduard Rockstroh ausgeführt.

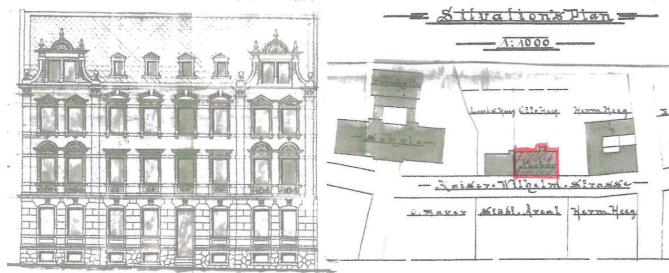


1912 – Neuaufbau nach Brand Schillerstraße 20

1912 erfolgte der Wiederaufbau nach einem Brand. Die Bauausführung erfolgte durch Baumeister Georg Haase, Schwiegersohn und Firmennachfolger von Baumeister Eduard Rockstroh.

Schillerstraße 22

Das Haus wurde 1901 für Otto Heeg / Kaufmann durch Baumeister E. Rockstroh erbaut. Die Schillerstraße 22 ist das Geburtshaus von Rudolf Letzig / Kunstmaler.



1901 – Neubau Schillerstraße 22

Schillerstraße 24

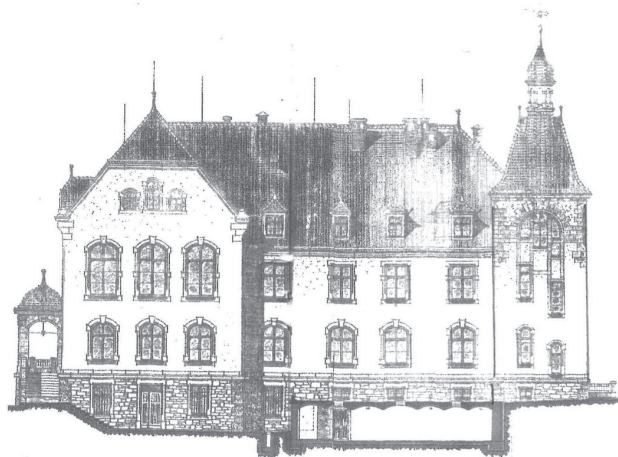
Dieses Gebäude wurde bereits 1898 für Ernst Louis Heeg erbaut. Entwurf und Bauausführung erfolgten durch Baumeister E. Rockstroh.

Schillerstraße 13

Der Wohnhausneubau erfolgte 1902 für Carl Friedrich Müller durch Baumeister E. Rockstroh. 1912 wurde durch Baumeister Georg Haase ein Arbeitssaal für den inzwischen neuen Besitzer, Albert Barth / Posamentenfabrikant, angebaut.

Schillerstraße 21

Baubeginn des neuen Amtsgerichtes war der 15. August 1902. Die Projektierung erfolgte durch das Königliche Landbauamt – „Finanz- und Baurat Canzler“. Die Ausführung der Bauhauptleistungen erfolgten durch Baumeister E. Rockstroh.



1902 – Vorderansicht Amtsgericht

Das Amtsgericht war bereits 1904 mit WC, Kläranlage und Niederdruckdampfheizung ausgestattet. Am 27.09.1904 war das Amtsgericht fertiggestellt und am 15.10.1904 erfolgte die Einweihung.

Schillerstraße 26

Am 06.06.1895 erfolgte der erste Spatenstich durch Zimmermeister Karl Wagler. Am 23.04.1896 erfolgte die Feierliche Grundsteinlegung. Rohbaufertigstellung und Hebefeiер der Schule erfolgten am 22.08.1896. Am 15.07.1897 wurde eine erste Baurevision durchgeführt. Nach endgültiger Fertigstellung was nochmals eine Baurevision erforderlich.

Die Feierliche Einweihung der Schule erfolgte am 11. Oktober 1897. (Leider sind keine Original-Zeichnungen in der Bauakte.)



1897 – Straßenansicht Bürgerschule

Der Entwurf und die Bauausführung erfolgten durch Baumeister Eduard Rockstroh. Die Schule ist neben vielen anderen eines der wesentlichsten ortsbildprägenden Bauwerke von Baumeister E. Rockstroh.

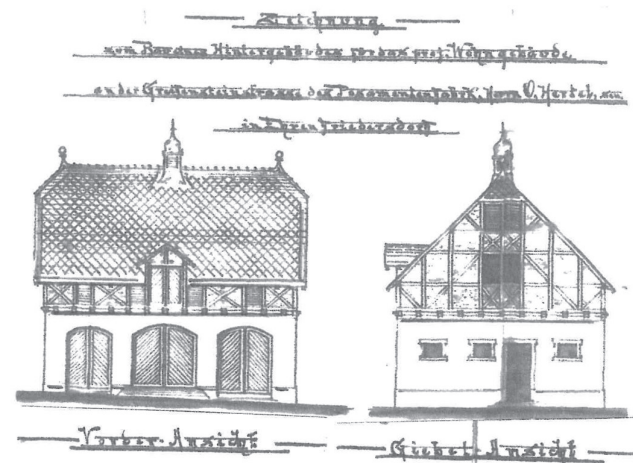
Schillerstraße 28

Der Neubau des Wohn- und Geschäftshauses erfolgte 1891. Ein eingeschossiger Fabrikbau folgte 1900. Die Fabrikaußstockung (zweites Geschoss, Dachgeschoss) wurde 1908 vorgenommen. Besitzer war Oswald Hertel jun. / Posamentenfabrikant. Die Bauausführung aller Bauten erfolgte durch E. Rockstroh.



Um 1900 waren viele Betriebe in der Posamenten-Branche tätig. Der größte und am längsten existierende Posamentenbetrieb war die Firma Hertel auf der Schillerstraße (1900 war es die Kaiser-Wilhelm-Straße 3). Wohnhaus und Fabrik wurden 2009 nach langem Leerstand abgerissen.

1891 – Wohnhaus Posamenten Hertel (Fabrik ist dahinter)



Hintergebäude für geplante Neubebauung an der Greifensteinstraße für Oswald Hertel sen. / Posamentenfabrikant

Schillerstraße 30

1889 wurde das Wohnhaus durch Baumeister Eduard Rockstroh für Oswald Hertel sen. / ebenfalls Posamentenfabrikant errichtet. In der Bauakte tauchte dabei noch eine Überraschung auf: Eine „Zeichnung zum Bau eines Hintergebäudes für das projektierte Wohngebäude an der Greifensteinstraße für den Posamentenfabrikanten Oswald Hertel sen.“

Auf der Zeichnung ist auch ein Lageplan mit Straßenplanung und Flurstücksteilungen oberhalb des Bahnhofs. Oswald Hertel sen. hatte dort wahrscheinlich einiges an Grundstück gekauft und auch dieses Hintergebäude als erstes Gebäude gebaut.



Lageplan zu geplanter Neubebauung an der Greifensteinstraße

Die geplante bauliche Entwicklung hat aber dann wahrscheinlich nicht stattgefunden. Derartige Hintergebäude wurden um 1900 teilweise von Fabrikanten errichtet, wenn sie sich selbst Pferd und Wagen als Transportmittel zulegen wollten (Autos gab es damals noch nicht). Das Gebäude hat danach wahrscheinlich den Besitzer gewechselt.

Günter Schubert hat im Oktober 2008 in seinem Artikel über Feldscheunen dieses Gebäude als „Atmannspacher Scheune“ und als weitaus schönsten landwirtschaftlichen Bau dieser Art bezeichnet. Auch dieses scheunenartige Gebäude wurde von Baumeister E. Rockstroh errichtet. Wenn man sich die heutige Folge richtig ansieht, muss man erkennen, dass alle in der Neuaufbauzeit um 1900 an dem Bereich Schillerstraße (von der Greifensteinstraße bis Feldstraße) neu entstandenen Gebäude von Baumeister Eduard Rockstroh errichtet wurden (bis auf Schillerstraße 10 und 20, die nach 1910 von seinem Baugeschäftsnachfolger Baumeister Georg Haase errichtet wurden).

Der **Straßenbau** auf der Schillerstraße wurde in mehreren Teilabschnitten ausgeführt. Der erste Teilabschnitt von der Greifensteinstraße bis zur Steinbüschelstraße wurde 1897 fertiggestellt (damals noch Kaiser-Wilhelm-Straße). Der Weiterbau bis zur Feldstraße erfolgte wahrscheinlich erst nach 1904.

Die **Bebauung** der entlang des alten Pestilenzsteiges nach 1885 geplanten Kaiser-Wilhelm-Straße erfolgte etwa ab 1894 auch im obersten Teilstück – zwischen Triftweg und Fuchshübelstraße.

Die dazu gewonnenen Erkenntnisse aus den Bauakten werde ich in der nächsten Folge zum Neuaufbau von Ehrenfriedersdorf darlegen.

Christoph Bretschneider

Können Sie sich noch daran erinnern? – ein Streifzug durch unsere „Bergstadt-Nachrichten“

Schon viele Jahre, besser gesagt, seit dem Jahr der Wiedervereinigung begleiten uns die Bergstadt-Nachrichten.

Die Jahre 1989/1990 waren geprägt von Demonstrationen und Aufbruchsstimmung. Am sogenannten „Runden Tisch“ in den Verwaltungen fanden heiße Diskussionen zur Geschichtsaufarbeitung statt. Auch wurden wichtige komplexe Themen, lokale Probleme und Konflikte angesprochen, darüber diskutiert um gemeinsame Lösungen zu finden.

Das 1. Weihnachtsfest im wiedervereinten Deutschland folgte. Die Zeit brachte täglich Neues. Bei all diesem Auf und Ab entstand die Idee mit einer ortseigenen Zeitung unsere Einwohner umfassend über alle wichtigen und interessanten Ereignisse, Vorhaben und Belange der Stadt zu informieren.

Mit der Ankündigung des Informationsblattes „Bergstadt-Nachrichten“ am 05.12.1990, erschien noch am 21.12.1990 die 1. Ausgabe.



Aller Anfang war schwer, denn außer auf veraltete Vervielfältigungsgeräte konnte man auf keinerlei moderner Bürotechnik, ganz zu schweigen auf Computer, zurückgreifen.

So entstand fürs erste ein 9-seitiges, recht minimalistisch und farblos gestaltetes Exemplar indem sich der damalige Bürgermeister, Herr Klaus Meinig mit seinen Ausführungen zur Situation und den damit verbundenen schwierigen sowie vielfältigen Aufgaben an unsere Ehrenfriedersdorfer Bürger wandte.

Des Weiteren meldeten sich der Stadtkämmerer, Herr Neumann, der Dezernatsleiter für Bauwesen und Stadtentwicklung, Herr Wendler, sowie der Amtsleiter für Ordnungs- und Meldewesen, Herr Marschner, zu Wort. Schrittweise begann man über die durch die Wiedervereinigung geänderten gesetzlichen Bestimmungen und der damit verbundenen künftigen Kommunalabgaben zu informieren wie z. B. über die seit

dem 01.01.1991 eingetretene allgemeine Grundsteuerpflicht oder Informationen zu Änderungen durch Inkrafttreten der Bauordnung und dem Gesetz zur Einführung des Gesetzes über die Bauordnung vom 20. Juli 1990.

Die Veröffentlichung der Termine der Müllabfuhr und die Öffnungszeiten der Standkasse in Ehrenfriedersdorf für den Fahrkartenverkauf der Deutschen Reichsbahn schlossen sich an.

Der Mitte des Jahres 1990 gegründete „Ehrenfriedersdorfer Skiverein e. V.“ warb um Mitglieder. Gleichzeitig gab der Vorsitzende des Vereins, Herr Wagler, die Termine von Wettkämpfen und Skikursen, der Bereitstellung gespurrter Skilopen sowie die Öffnungszeiten des Skiliftes bei günstiger Schneelage bekannt.

Bereits die 2. Ausgabe der Zeitung stellte sich strukturierter dar.

Neben der umfangreichen Mitteilung durch die Kämmerei, erfuhren unsere Einwohner über erste beschlossene notwendige Satzungen, Gebühren und Aufgaben der Stadt, wie die Erhebung von Hundesteuern, die Satzung zur Erhebung einer Feuerschutzabgabe, die neue Gebührenordnung im Standesamt, die Marktgebührenordnung oder auch die Verwaltungsgebührenordnung.

Ebenfalls erfolgte die Bekanntgabe über den Aufbau der Stadtverordnetenversammlung sowie die Zuordnung der Abgeordneten auf die verschiedenen Ausschüsse. Beiträge zum Vereinsleben und der Feuerwehr sowie Informationen verschiedenster Art konnte man lesen.

Durch Aufruf in eigener Sache wandte sich die damalige noch auf Neuland befindliche Redaktion an die Leser mit der Bitte um Unterstützung durch Inserate die Fortführung des Mitteilungsblattes zu gewährleisten.

Erste Werbeanzeigen fanden ihren Platz.

Den Druckauftrag erhielt die Druckerei Schmidt, Inh. Eva Klüm in der Oswald-Barthel-Straße 1. Bereits ab 1855 begann die damalige Buchdruckerei Löseke im selbigen Gebäude mit dem Druck einer Zeitung für Ehrenfriedersdorf und Umgebung deren Jahrgänge bis auf die Exemplare, die in der Zeit des Nationalsozialismus gedruckt wurden, im Stadtarchiv aufbewahrt werden.

Die immer bessere und informationsreiche Gestaltung spricht alle Altersgruppen unseres Ortes an. In der bereits über 35 Jahre währenden Laufzeit erhielten interessierte Bürger einen Einblick über politische, wirtschaftliche, soziale sowie kulturelle Vorhaben und Ereignisse.

Vereine und Kindertagesstätten berichteten über ihre Aktivitäten.

Viele Jahre konnten wir fast monatlich durch die von Herrn Günter Schubert veröffentlichten Artikel in die Vergangenheit unserer Stadt eintauchen und somit allerlei Unbekanntes über unsere Heimatgeschichte erfahren.

Über öffentliche Veranstaltungen und Feiern, Jubiläen und Ehrungen wurde berichtet. Viele tolle Artikel vergangener Aktivitäten sind es wert wieder ans Tageslicht und uns in Erinnerung zu bringen. Im Februar konnten wir bereits auf die 426. Ausgabe zurückblicken und wie Sie sehen, hat sich unsere Stadtzeitung zu einer sehr repräsentativen Informationszeitschrift entwickelt.



Fortsetzung folgt.

Ina Sonntag

Veranstaltungen

in Ehrenfriedersdorf und Umgebung

Wiederkehrende Termine:

Ab 01.03. dienstags – sonntags 10 – 15 Uhr

Sonderausstellung „Zinn und Sein“

Im Museum des Besucherbergwerk Zinngrube

Tel. 037341 / 2557

www.sau-berg.de

Montags am 02. + 09. + 16. + 23. + 30.03. / 14:00 – 16:00 Uhr

Café Aktiv – singen.spielen.machen.wissen

Haus der Gemeinschaft (Max-Wenzel-Straße 1)

Tel. 037341/ 491773

Mittwochs am 04. + 11. + 18. + 25.03. / 17:00 Uhr

Klöppel-Gruppe

Haus der Gemeinschaft (Max-Wenzel-Straße 1)

Tel. 037341 / 3319

Donnerstags am 05. + 12. + 19. + 26.03. / 15:00 Uhr

Kinderschnitz-Gruppe

Schnitz-und Klöppelverein Ehrenfriedersdorf

Haus der Gemeinschaft (Max-Wenzel-Straße 1)

Tel. 037341/ 3319

Donnerstags am 05. + 12. + 19. + 26.03. / 17:30 Uhr

Schnitzen (Erwachsene)

Schnitz-und Klöppelverein Ehrenfriedersdorf

Haus der Gemeinschaft (Max-Wenzel-Straße 1)

Tel. 037341/ 3319

05. + 10. + 19. + 24.03. / 16:00 Uhr

Kontra, Re und Bock - Spielenachmittag

Gartenheim Triftweg des Gartenverein „Am Greifenstein“ e. V.

info@gartenverein-greifenstein.de

Weitere Veranstaltungstermine:

02.03. / 15:00 Uhr

Sprechstunde FriedensrichterIn

Ratssaal

Vorherige Anmeldung unter Tel. 015224686111

02.03. / 17:00 Uhr

Spinn-Gruppe

Haus der Gemeinschaft (Max-Wenzel-Straße 1)

Tel. 037341 / 3319

05.03. / 14:00 Uhr

Näh-Club

„Friesens Nähwerkstatt“ (Lange Gasse 31)

Tel. 037341/ 48475 oder 037341/ 599725

06.03. / 18:30 Uhr

Historische Fotowanderung durch unser Ehrndorf Teil III

Gartenheim (Triftweg 20)

info@gartenverein-greifenstein.de

07.03. / 17:00 Uhr

Frauentags-Kabarett

Sauberg Klause

Tel. 037341 / 493964

11.03. / 10:00 Uhr

Eltern-Kind-Gruppe

Kita Sonnenhügel (Turnhalle)

Tel.: 037341 / 45301

12.03. / 14:00 Uhr

Energieberatung

Haus der Gemeinschaft (Max-Wenzel-Straße 1)

Tel. 0800809802400

13.03. / 19:00 Uhr

Rundgang durch unner Stadtel in vergangenen Zeiten (Teil III)

Siedlerheim „Am Kreyerberg“

Tel. 037341 / 50222

14.03. / 09:00 Uhr

Geologische Sonderführung

Besucherbergwerk Zinngrube Ehrenfriedersdorf

Tel. 037341 / 2557

20.03. / 16:30 Uhr

Lesung – Erzgebirge Krimi „Finsteres Erzgebirge“

Café Bar Leißing's (Chemnitzer Straße 10)

Anmeldung unter Stadtbücherei Ehrenfriedersdorf

Tel. 037341 / 3060 oder Café 0152 / 08471024

20.03. / 19:00 Uhr

Rundgang durch unner Stadtel in vergangenen Zeiten (Teil III)

Siedlerheim „Am Kreyerberg“

Tel. 037341 / 50222

21.03. / 10:00 – 15:00 Uhr**Internationaler Tag des Waldes**

Besucherbergwerk Ehrenfriedersdorf

Tel. 037341 / 2557

www.zinngrube.de

22.03. / 11:00 Uhr**Frühlings-Brunch**

Sauberg Klause

Tel. 037341 / 493964

25.03. / 10:00 Uhr**Eltern-Kind-Gruppe**

Kita Sonnenhügel (Turnhalle)

Tel.: 037341 / 45301

26.03. / 14:00 Uhr**Maschenfeen**

„Friesens Nähwerkstatt“ (Lange Gasse 31)

Tel. 037341/ 48475 oder 037341/ 599725

26.03. / 18:30 Uhr**Historische Fotowanderung durch unser Ehrndorf Teil III**

Gartenheim (Triftweg 20)

info@gartenverein-greifenstein.de

30.03. / 16:00 Uhr**Kids Club**

Spielplatz Steinbüschelstraße oder Saal auf dem Sauberg

www.herz-stueck.net

Änderungen vorbehalten!**Alle Veranstaltungen auch unter:**

09427 Ehrenfriedersdorf

Markt 15

Tel. 037341 3060

E-Mail:

ellen.repmann@sus-ev.de

Geöffnet dienstags 13 Uhr bis 17 Uhr,
mittwochs von 10 Uhr bis 12:30 Uhr sowie 13 Uhr bis 17 Uhr

Buchempfehlung:

**Finsteres Erzgebirge Hochspannung in den mystischen
Wäldern des Erzgebirges.**

**Der 3. Fall für das Ermittlerteam Alexander Berghaus und
Anne Keller – Kriminalroman**

Aus der Reihe Ermittlerteam Alexander Berghaus und Anne
Keller Band 3

Autorin: Danielle Zinn

Inhalt:

**Ein packender Krimi
voller Spannung
und Mystik**

Walpurgisnacht im Erzgebirge: Während des alljährlichen Hexenfeuers verschwindet ein Mädchen spurlos. Kurz darauf wird ihr Vater tot aufgefunden. Alles deutet auf ein Familien-drama hin, doch dann wird ein weiteres Mädchen vermisst. Während im Dorf zunehmend die Angst umgeht, beginnt für Hauptkommissar Alexander Berghaus und seine Kollegin Anne Keller ein gefährlicher Wettlauf gegen die Zeit.

Danielle Zinn entführt die Leser in Finsteres Erzgebirge in eine Welt zwischen idyllischem Dorfleben und düsteren Geheimnissen. Mit viel Gespür für Spannung und Atmosphäre lässt sie die mystische Landschaft des Erzgebirges lebendig werden. Ein intelligent konstruierter Plot und vielschichtige Charaktere machen diesen Krimi zu einem fesselnden Leseerlebnis.

»Zinn beweist, dass sie eine absolut herausragende Krimiautorin ist.« – Blick.de über Glutrotes Erzgebirge
(Quelle: Thalia.de)



Veranstaltungen im Haus des Gastes „Volkshaus“ Thum

09419 Thum, Neumarkt 4

Tel.: 037297 769280

Fax: 037297 7692810

E-Mail: volkshaus-thum@t-online.de

**Samstag, 07.03.2026; 20:00 Uhr**

Mutti geht Tanzen – Euer Mädelsabend 2026

Sonntag, 22.03.2026; 14:00 bis 17:00 Uhr

Verkaufsbörse für Baby-, Kinderbekleidung und Zubehör

Sonntag, 29.03.2026; 10:00 bis 16:00 Uhr

24. Modellbahn- und Modellautobörse

Änderungen vorbehalten

Die Volkssternwarte lädt zu folgenden Veranstaltungen ins Zeiss-Planetarium ein:



Dienstag, 03.03.

- 09:30 Uhr „Die Olchis – das große Weltraumabenteuer“ (ab 6 Jahre)
 11:00 Uhr „Der neugierige Thomas geht auf Weltraumreise“ (ab 6 Jahre)
 14:00 Uhr „Planeten, Sterne, Galaxien - eine Reise in das All“ (ab 9 Jahre)

Mittwoch, 04.03.

- 09:00 Uhr „Ein Sternbild für Flappi“ (ab 5 Jahre)
 11:00 Uhr „Abenteuer mit Plan und Wuschel“ (ab 7 Jahre)
 14:00 Uhr „Hallo Weltraum, wir kommen“ (ab 9 Jahre)

Donnerstag, 05.03.

- 10:30 Uhr „Planeten, Sterne, Galaxien - eine Reise in das All“ (ab 9 Jahre)
 14:00 Uhr „Planeten, Sterne, Galaxien - eine Reise in das All“ (ab 9 Jahre)

Samstag, 07.03.

- 16:00 Uhr „Der Traumzauberbaum“ Musikprogramm (ab 4 Jahre) - Sonderveranstaltung
 17:30 Uhr „Tabeluga und die Zeichen der Zeit“ (ab 8 Jahre)
 19:00 Uhr „Queen Heaven“ (ab 16 Jahre) Musikshow - Sonderveranstaltung

Sonntag, 08.03.

- 14:00 Uhr „Im Zauber der Polarlichter“ (ab 12 Jahre)
 15:30 Uhr „Star Rock Universe“ (ab 16 Jahre) - Sonderveranstaltung

Dienstag, 10.03.

- 11:00 Uhr „Die Olchis – das große Weltraumabenteuer“ (ab 6 Jahre)
 14:00 Uhr „Entdecke das Sonnensystem“ (ab 12 Jahre) - Astro-Spezialprogramm
 15:30 Uhr „Planeten, Sterne, Galaxien - eine Reise in das All“ (ab 9 Jahre)

Mittwoch, 11.03.

- 09:30 Uhr „Ein Sternbild für Flappi“ (ab 5 Jahre)
 11:00 Uhr „Abenteuer mit Plan und Wuschel“ (ab 7 Jahre)
 14:00 Uhr „Milliarden Sonnen - Eine Reise durch unsere Galaxie“ (ab 14 Jahre) - Astro-Spezialprogramm
 15:30 Uhr „Planeten, Sterne, Galaxien - eine Reise in das All“ (ab 9 Jahre)

Donnerstag, 12.03.

- 11:00 Uhr „Captain Schnupples Weltraumreise“ (ab 7 Jahre)
 14:00 Uhr „Planeten, Sterne, Galaxien - eine Reise in das All“ (ab 9 Jahre)
 15:30 Uhr „Planeten, Sterne, Galaxien - eine Reise in das All“ (ab 9 Jahre)

Dienstag, 17.03.

- 09:30 Uhr „Stups, die kleine Sternschnuppe“ (ab 5 Jahre)
 11:00 Uhr „Eddie will ins All - ein Hamster hebt ab“ (ab 7 Jahre)
 14:00 Uhr „Planeten, Sterne, Galaxien - eine Reise in das All“ (ab 9 Jahre)

Mittwoch, 18.03.

- 09:30 Uhr „Ein Sternbild für Flappi“ (ab 5 Jahre)
 11:00 Uhr „Captain Schnupples Weltraumreise“ (ab 7 Jahre)
 14:00 Uhr „Hallo Weltraum, wir kommen“ (ab 9 Jahre)

Donnerstag, 19.03.

- 09:30 Uhr „Die Olchis – das große Weltraumabenteuer“ (ab 6 Jahre)
 11:00 Uhr „Abenteuer mit Plan und Wuschel“ (ab 7 Jahre)
 14:00 Uhr „Planeten, Sterne, Galaxien - eine Reise in das All“ (ab 9 Jahre)

Samstag, 21.03.

- 16:30 Uhr Live Konzert „Gold von den Sternen“
 18:30 Uhr Live Konzert „Gold von den Sternen“
 20:00 Uhr Beobachtungsabend „Sterne live“

Sonntag, 22.03.

- 14:00 Uhr „Die Olchis – das große Weltraumabenteuer“ (ab 6 Jahre)
 15:30 Uhr „Der Traumzauberbaum“ Musikprogramm (ab 4 Jahre) - Sonderveranstaltung

Dienstag, 24.03.

- 11:00 Uhr „Die Olchis – das große Weltraumabenteuer“ (ab 6 Jahre)
 14:00 Uhr „Planeten, Sterne, Galaxien - eine Reise in das All“ (ab 9 Jahre)
 15:30 Uhr „Ostermond und Sternenschimmer“ (ab 9 Jahre)

Mittwoch, 25.03.

- 14:00 Uhr „Hallo Weltraum, wir kommen“ (ab 9 Jahre)
 15:30 Uhr „Die Olchis – das große Weltraumabenteuer“ (ab 6 Jahre)

Donnerstag, 26.03.

- 11:00 Uhr „Abenteuer mit Plan und Wuschel“ (ab 7 Jahre)
 14:00 Uhr „Entdecke das Sonnensystem“ (ab 12 Jahre) - Astro-Spezialprogramm
 15:30 Uhr „Ostermond und Sternenschimmer“ (ab 9 Jahre)

Dienstag, 31.03.

09:30 Uhr „Tom rettet den Osterhasen“ (ab 6 Jahren)
 11:00 Uhr „Captain Schnupples Weltraumreise“ (ab 7 Jahre)
 14:00 Uhr „Ostermond und Sternenschimmer“ (ab 9 Jahre)

In den Veranstaltungen wird auch der aktuelle Sternhimmel gezeigt und erläutert.

Kartenreservierung Tel. 037341/ 7435

(Mo-Fr: 8-12 und 13-15 Uhr)

www.sternwarte-drebach.de



Foto: Pixabay



CAFÉ AKTIV

singen.spielen.machen.wissen
 immer montags 14-16 Uhr



Haus der
Gemeinschaft



Ehrenfriedersdorf
Berg- und Greifensteinstadt



MÄRZ

02.: Osterkrone gestalten

Haus der Gemeinschaft

09.: Singen

Haus der Gemeinschaft

16.: Osterkrone gestalten

Haus der Gemeinschaft

23.: Spielen

Haus der Gemeinschaft

30.: Osterbasteln mit Bärbel

Haus der Gemeinschaft

Fahrdienst bitte anmelden!

0176/ 73 54 12 19

FOTOWANDERUNG

III. TEIL Eisenbahn & Chemnitzer Strasse

UNSER HISTORISCHES EHRNDORT

MIT
JAN ULBRICHT (ULBE)

TERMINE

14.01.26
 30.01.26
 06.02.26
 20.02.26
 06.03.26
 26.03.26

Gartenheim Am Greifenstein
 Ehrenfriedersdorf - Triftweg 20
 18.30 Uhr für Imbiss & Getränke
 ist gesorgt

Eintritt frei Spenden erwünscht

Anmeldungen über
info@gartenverein-greifenstein.de erbeten

Stadtbücherei
Ehrenfriedersdorf

ERZGEBIRGE KRIMI:
 "FINSTERES ERZGEBIRGE"

PREMIEREN
LESUNG

**DANIELLE ZINN & RENÉ SEIDENGLANZ
 MIT AUTOGRAMMSTUNDE**

Café & Bar Leibing, Chemnitzer Str. 10

20. MÄRZ 2026, 16:30 UHR

Eintritt frei! Spende erwünscht!

Leibing's
CAFÉ & BAR

SCAN HERE!

Titelbild: KI generiert

SCHWACH+STARK

Siedlerverein "Am Kreyerberg" e. V. Ehrenfriedersdorf

Wir laden Sie ganz herzlich ein zu einem
Rundgang durch unner Stadtteil
in vergangenen Zeiten (Teil III)

Chemnitzer Straße / unterer Stadtteil / unner Bahnel

mit Jan Ulbricht (ULBE)



Eintritt frei/
Spendenbeiträge
erwünscht

kleiner Imbiss und
Getränke im
Angebot

13.03.2026 um 19:00 Uhr

10.03.2026 um 19:00 Uhr

Siedlerheim "Am Kreyerberg";
Am Siedlerberg, Ehrenfriedersdorf

Bei Interesse Anmeldung zu einem der o. g. Termine unter:

☎ 037341/50222 oder 0173 5763762 (Viola und Thomas Börner)

✉ ib.boerner-ehrenfriedersdorf@t-online.de

☎ 037341/2451 (Birgit und Ralf Schottke)

✉ birgit.schottke@freenet.de

Bis dahin
Siedlerverein
"Am Kreyerberg" e. V.



Save the Date

9 Bühnen
30 Acts!

5. Musik Neinerlaa

Die Innenstadt der Bergstadt verwandelt
sich zu einer großen OpenAir Bühne!

22. August 2026 Ehrenfriedersdorf

Ehrenfriedersdorf Berg- und Grünstadt
DIFFERENZIERUNG
Kultur und Tourismus
EV
Natura 2000
PURPLE PATH
Kulturhauptstadt
SO GEHT SÄCHSISCH



TAG DES WALDES

Ohne Holz - kein Bergbau!

Samstag, 21.03.2026



Sonderführungen zum Thema
"Holz im Bergbau"
(Beginn 10, 13 und 15 Uhr)



Kartenreservierung
unter 037341 - 2557 oder
kontakt@zinngube-ehrenfriedersdorf.de

Zinngube Ehrenfriedersdorf - Welterbe Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří



Hobby mit Herzblut

Die Teilnehmerinnen der Acryl- und Aquarellmalkurse an der Volkshochschule Zschopau laden Jung und Alt herzlich ein,



Hobbyausstellung

1.- 15. März 2026

Mo.-Fr. 8-14 Uhr • Sa.+So. 14-17 Uhr
Bürgerhaus Drebach

Diese besondere Ausstellung präsentiert die schöpferischen Ergebnisse verschiedener regionaler Hobbygruppen aus Vergangenheit und Gegenwart. Lernen Sie Menschen kennen, die mit Herzblut malen, töpfen, sticken, basteln und musizieren.

Eröffnung am 01. März 2026 - 14 Uhr

Besucher können sich selbst ausprobieren

- in Pouring
- in Herstellung von kaltem Porzellan
- in Acryl - Aquarellmalerei
- Anleitung in der Hardangerstickerei
- alte Mandolinen, NVA Modelle
- gemeinsames Singen um 15 Uhr

für Kaffee & Kuchen ist gesorgt

Die Acryl-/Aquarellkursteilnehmerinnen aus der Volkshochschule Zschopau freuen sich auf zahlreiche Besucher!
Der Eintritt ist frei - Spenden erwünscht.

Initiiert von den Mätern der VHS Zschopau | vhs VOLKSHOCHSCHULE | Bürgerhaus am Zschengrund | AWO Bürgerhaus Drebach Am Zschengrund 4 in Drebach 2. OG Saal, barrierefrei

DISCO

ZEHNNAHALB DJ DIETZER

21.03. / 19:30

GH "ZUR KATZE" GELENAU

VSG Grüner Baum e.V. | Eintritt: 15€ | Einlass ab 18 Jahren
Vorverkauf ab 02.03. :
Kaufhaus Dietz, Getränke Hofmann, Haarwerk by Kristin Keller

AWO | Erzgebirge

**MITTWOCH
25. MÄRZ 2026
18 UHR**

**Bibliothek Schwarzenberg
Schulberg 1, 08340 Schwarzenberg**

BUCHLESUNG

mit Asha Hedayati




Wie der Staat Frauen alleinlässt

Wieserbader Frühlingsmarkt

**SONNTAG,
29. März 2026
von 10.00 - 18.00 Uhr**

großer bunter Händlermarkt zum Schauen, Bummeln und Kaufen im Kurpark und in der Kurparkhalle



**15.00 Uhr
Modenschau**
mit Fröhliche Mode Ehrenfriedersdorf



Thermalbad Wiesbaden®
Die Gesundheitsquelle im Erzgebirge

☎ 037 33 504 1199
www.wieserbaderkraeuter.de

Sonstiges

Staatsbetrieb Sachsenforst

Forstbezirk Neudorf | Revier Greifensteine

Postanschrift: Rathausstraße 2 | 09427 Ehrenfriedersdorf

Mobil: +49 173 37 16502

Verkauf landeseigener Kleinwaldflächen

Der Staatsbetrieb Sachsenforst, Forstbezirk Neudorf veräußert auf dem Wege der öffentlichen Ausschreibung die folgende im Erzgebirgskreis gelegene Kleinwaldfläche:

Stadt/ Gemeinde	Gemarkung	Flurstück	Fläche (ha)
Ehrenfriedersdorf	Ehrenfriedersdorf	934/4	0,5703

Das Verkaufsexposé mit weiterführenden Angaben zu den Objekten kann bis zum 11.06.2026 beim Forstbezirk Neudorf, Straße der Einheit 5, 08340 Schwarzenberg, gegen einen Unkostenbeitrag von 5 Euro je Objekt bzw. per E-Mail (dann kostenfrei) angefordert werden.

Ebenso können Sie sich die Unterlagen im Internet unter www.sachsenforst.de unter der Rubrik „Themen und Angebote/Ausschreibungen/Aktuelle Ausschreibungen“ herunterladen.

Ansprechpartner im Forstbezirk ist Herr Jens Reinwarth

Tel.: 03774/ 89898-31

E-Mail: Jens.Reinwarth@sachsenforst.sachsen.de

Staatsbetrieb Sachsenforst

Forstbezirk Neudorf

Straße der Einheit 5

08340 Schwarzenberg

Frauentag 2026

„Nicht das Lippenbekenntnis,
nur das Leben und Handeln
adelt und erhebt.“
Clara Zetkin



Zum internationalen Frauentag gratulieren wir allen Frauen unserer Stadt ganz herzlich. Verbunden sind unsere Grüße mit Wünschen auf persönliches und familiäres Wohlergehen.

Frank Deckert
Stadtrat „DIE LINKE“

Herbert Schönherr
Beratendes Mitglied im
Verwaltungsausschuss

Der Große Regionalpreis des Erzgebirgskreises geht in die achte Runde!

Er zeichnet Einzelpersonen, Vereine, Gruppierungen, Institutionen oder Projekte aus, die im Erzgebirgskreis ihr Engagement erbringen.

ERZGEBIRGE BÜRGER 2026

VORSCHLÄGE KÖNNEN BIS
31. März 2026
EINGEREICHT WERDEN.

Nutzen Sie bequem
unser Online-Formular

Oder senden Sie Ihre Vorschläge schriftlich an

Landratsamt Erzgebirgskreis

Fachstelle Ehrenamt Stichwort: ERZGEBÜRGER

Paulus-Jenisius-Straße 24 | 09456 Annaberg-Buchholz

E-Mail: Erzgebuerger@kreis-erz.de | Telefon für Rückfragen: 03733 831-1021

WWW.EHRENAMT.ERZGEBIRGSKREIS.DE



ERZGEBIRGSKREIS
MEIN ZUHAUSE – MEINE ZUKUNFT



Engagement für
das Gemeinwohl

Engagement für
eine lebenswerte Heimat

Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushalts.



Greifi's exakte Verstecke findest du auf der Rückseite.



GREIFI'S OSTERRÄTSEL

Sowohl für Kinder als auch für Erwachsene

Greifi ist durch die gesamte Greifensteinregion gedüst. Dabei hat er insgesamt 13 Buchstaben an Osterbrunnen versteckt: In jeder der 12 Kommunen und an den Greifensteinen jeweils einen. Finde alle Buchstaben, notiere sie dir auf diesem Zettel und erhalte Greifis geheimes Lösungswort. Alles, was du dafür tun musst, ist Ausschau zu halten nach Greifi, wie er einen Buchstaben hält.

Mit etwas Glück gewinnst du einen seiner tollen Preise!

**TEILNAHMEFORMULAR
GREIFI'S OSTERRÄTSEL**

 **GREIFENSTEINREGION**

www.greifensteine.de



Mit der Einsendung erklären Sie sich mit den Teilnahmebedingungen einverstanden. Einsendeschluss ist der 19.04.2026. Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter dem QR-Code oder auf www.greifensteine.de.

Bitte ausreichend frankieren.

Tourist-Information Greifensteinregion
Greifensteinstraße 44
09427 Ehrenfriedersdorf

Gerne können Sie die ausgefüllte Rätselkarte auch unfrankiert im Rathaus in Ehrenfriedersdorf in den Briefkasten stecken. Wir bringen alle Lösungskarten dann gesammelt zur Tourist-Information auf die Greifensteine.

1 Osterbrunnen Thalheim

Hauptstraße 6, 09380 Thalheim

**2 Osterbrunnen am
Marktplatz Zwönitz**

Markt 6, 08297 Zwönitz

3 Osterbrunnen Elterlein

Markt, 09481 Elterlein

4 Osterbrunnen Geyer

Am Altmarkt, 09468 Geyer

**5 Osterbrunnen
Ehrenfriedersdorf**

Markt 1, 09427 Ehrenfriedersdorf

**6 Osterbrunnen
Familienburg Scharfenstein**Schloßberg 1, Drebach OT
Scharfenstein**7 Gelenauer Osterbrunnen**

Straße der Einheit, 09423 Gelenau

8 Osterbrunnen Dittersdorf

Dittersdorfer Str., 09439 Amtsberg

9 Osterdekoration Burkhardtsdorf

Marktplatz, 09235 Burkhardtsdorf

10 Osterbrunnen Gornsdorf

Hauptstraße 83, 09390 Gornsdorf

11 Osterkrone AuerbachF.-W.-Wielandpark, Hauptstraße 91,
09392 Auerbach**12 Osterliche Spieldose Thum**

Rathausplatz 4, 09419 Thum

13 Greifensteine OsterbaumTourist-Information: Greifensteinstr.
44, 09427 EhrenfriedersdorfDas Formular kann per Post, E-Mail (info@greifensteine.de) oder
in der Tourist-Information Greifensteinregion eingereicht werden.**Gefundene Buchstaben hier eintragen:**

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	E	11	12	13
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----------	----	----	----

Bitte ankreuzen: Ich möchte an dem Gewinnspiel teilnehmen für:

☐ Kinder ☐ ErwachseneKontaktdaten zur Teilnahme am Gewinnspiel und
Zusendung der Preise im Falle eines Gewinns:

Name: _____

Straße, Hausnummer: _____

PLZ, Ort: _____



OSTERBRUNNENTOUR
durch die Greifensteinregion

GREIFENSTEINREGION

1 Osterbrunnen 1 Österliche Kleinode
2 Tourist-Information Greifensteinregion
3 Krokusblüte (März/April)

Kartengrundlagen: outdooractive Kartografie, ©OpenStreetMap (www.openstreetmap.org)

OSTERRÄTSEL

Auch dieses Jahr gibt es wieder ein spannendes Osterrätsel, an dem Kinder, aber auch Erwachsene teilnehmen können. Mitmachen und die Chance auf tolle Preise erhalten! Die Rätselkarte sowie Informationen zur Verlosung gibt es in der Tourist-Information Greifensteinregion und unter www.greifensteine.de.



Einsendeschluss für das Osterrätsel ist der 19.04.2026.

Suchen Sie noch eine Idee für ein Ostergeschenk?

In der Tourist-Information Greifensteinregion finden Sie regionale Produkte wie: Memo-Spiel • Sticker • Bücher • Plüschtiere • Schmuckstücke • Honig • Liköre • Öle • Basecaps • Schnitzereien

Tourist-Information Greifensteinregion

Greifensteinstraße 44 | 09427 Ehrenfriedersdorf
Telefon 037346 6870 | E-Mail info@greifensteine.de

www.greifensteine.de

[f](#) [i](#) [p](#) [y](#) @greifensteinregion



Kofinanziert von der Europäischen Union



ERZGEBIRGE



Herausgeber: Tourismusnetzwerk Greifensteinregion

Ein herzliches **DANKESCHÖN**, an Alle, die uns geholfen haben so wunderschöne Weihnachtspäckchen für die armen Kinder zu packen. Viele liebe Menschen und Firmen haben fleißig gestrickt und wunderschöne Sachen, Geldspenden und tatkräftige Hilfe eingebracht. So konnten wir diesen großen LKW am 01.12.25 mit Hilfe der Firma „Gerlach Krandienst“ in Ehrenfriedersdorf beladen. Dieser hatte in der Sammelstelle Steina schon einige Paletten geladen. Das Ziel war Nord-Mazedonien.

Unsere Sammelstelle in **Ehrenfriedersdorf hat 757 Stück** mit eurer Hilfe und unserem fleißigen Helfer Team im unermüdlichen Einsatz gepackt.

Insgesamt hatten wir im umliegenden Erzgebirge und Landkreisen 1943 Stück und 19 Säcke mit großen Spielsachen auf die weite Reise schicken konnten. Deutschlandweit sind übrigens 27.130 Päckchen versendet worden. Alles ist bereits gut angekommen und die Kinder werden sich sehr darüber freuen, oft ist es das einzige Geschenk, was sie zu Weihnachten erhalten.

Bald könnt ihr euch im Internet unter:
www.kinder-helfen-kindern.org
Fotos und Berichte ansehen.

Nun wünschen wir euch allen noch alles Gute für das neue Jahr 2026.

Eure Angela Völker und alle fleißigen Helfer von „Kinder helfen Kindern“

Tel.: 015 757575801



Digitale Informations- veranstaltung für Vereine

9. März 2026, 18 Uhr

Mitglieder- versammlung, Vorstandswahl, Protokolle |

förmliche Zusammenkünfte im
Verein entspannt(er) vorbereiten
und durchführen

Bei Vorstandswahlen oder Mitgliederversammlungen gilt es eine Reihe förmlicher Anforderungen sowie ein Prozedere einzuhalten. Oft stehen dabei Fragen im Raum, in welcher Reihenfolge alles abzulaufen hat oder in welcher Form das Protokoll anzufertigen ist.

Schwerpunkte:

- Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der Mitgliederversammlung
- Prozedere für Vorstandswahlen
- Vorgehen bei Satzungsänderungen
- Ordnungen, Muster und Checklisten

Professionell
im Ehrenamt



Kofinanziert von der
Europäischen Union

LEADER-REGION

Zwönitztal



Greifensteine

In Kooperation mit:

Referentin Claudia Vater
Sächsisches Landeskuratorium
Ländlicher Raum e.V.



Anmeldeschluss: 02.03.2026

Teilnahme kostenfrei
begrenzte Plätze
max. 2 Teilnehmer/ Zugänge je Verein

Information & Anmeldung

Verein zur Entwicklung der
Zwönitztal-Greifensteinregion e.V.
Greifensteinstraße 44, 09427 Ehrenfriedersdorf

info@zwoenitztal-greifensteine.de
Tel. 037346 687-17

Näh-Club

Termine 2026 1. Halbjahr:

- 22. Januar
- 05. + 26. Februar
- 05. März
- 09. + 23. April
- 07. + 21. Mai
- 11. + 25. Juni

Maschenfeen

Termine 2026 1. Halbjahr:

- 29. Januar
- 26. März
- 28. Mai

 Anfragen bei:

Wicklein, Brigitte 037341/599725
Seidel, Astrid 037341/48475

 "Friesens Nähwerkstatt"

Lange Gasse 31, Ehrenfriedersdorf

 14:00 - 17:00 Uhr

 2,00 € pro Person





Nach dem riesigen Erfolg im November letzten Jahres, als wir uns über rund 600 begeisterte Besucherinnen und Besucher freuen durften, geht es im März in die nächste Runde.

Wir sind immer noch total überwältigt und dankbar für diesen tollen Zuspruch!

Am Sonntag, **22. März 2026** von **12 – 17 Uhr** öffnet der **Gasthof Venusberg** wieder seine Türen für unseren beliebten Kreativmarkt.

Diesmal dürfen wir uns besonders auf einige neue Aussteller freuen, die mit wunderschönen handgemachten Unikaten, kreativen Ideen und regionalen Schätzen kommen werden. Wie immer erwartet euch eine gemütliche Atmosphäre, tolle Gespräche und viele schöne Entdeckungen.

Wer selbst Aussteller werden möchte, ist herzlich eingeladen, sich bei mir zu melden:

Telefon: 0162 1821347

E-Mail: kroeherm@gmail.com
(Marika Kröher)

Wir freuen uns auf euch – kommt vorbei, stöbert, staunt und genießt einen schönen Sonntag bei uns!



Edelstein-Schau in Hormersdorf!

Bereits zum 33. Mal treffen sich am 29. März 2026 Achatfreunde aus Sachsen, Deutschland, Europa und den USA in der Jugendherberge Hormersdorf, um Erfahrungen auszutauschen und ihre Steine zu zeigen. Dabei ist diese nach wie vor privat organisierte Veranstaltung eine Art Familientreffen geworden, auf das sich alle Teilnehmer lange schon freuen. Die Jugendherberge ist an diesem Wochenende ganz von den Freunden der bunten Quarzminerale „belagert“, und speziell die Gäste aus der Ferne übernachten dann dort. Nach Möglichkeit werden Ausflüge organisiert und Samstagabend wird immer ein Vortrag angeboten. Diesmal, am 28.03., zeigt uns Dr. Dieter Schwarz aus Cottbus die bunte Vielfalt der Flußachate, die früher in der Elbe und ihren Altarmen transportiert worden sind.

Am Sonntag von 9 bis 14 Uhr ist Börsenzeit, und dann ist immer auch die Öffentlichkeit eingeladen! Mineraliensammler und Neugierige aus Nah und Fern beobachten dann das Treiben an den Ausstellertischen und suchen nach schönen Stücken für die eigene Sammlung. Zugelassen sind zur Börse nur Achate und andere Quarzminerale als Anschliff sowie das zugehörige Rohmaterial, und das ist einmalig! Inzwischen gibt es weltweit weitere Veranstaltungen, die sich auf Achate spezialisiert haben; doch die erste ihrer Art fand 1994 an gleicher Stelle im schönen Erzgebirge statt.

Zur Börse am Sonntag sind wieder speziell Familien mit Kindern eingeladen, hier findet eine „Edelsteinrallye“ statt. Mittels Fragebogen kann man ein Rätsel lösen und am Schluss gibt es für jeden Teilnehmer ein Edelsteinchen zum Mitnehmen; mit etwas Glück kann man ein besonders schönes Mineral als Hauptpreis gewinnen. Kinder holen ab 11:00 Uhr am Eingang zum Saal ihren Zettel ab!

Für das leibliche Wohl am Sonntag einschließlich Mittagessen sorgt das Team der Jugendherberge.

„33. Tauschtag der Sächsischen Achatsammler“, 29. März 2026, 9:00 bis 14:00 Uhr,
Jugendherberge Hormersdorf, Eintritt frei!

Organisation: Holger Quellmalz, Rochlitz
www.achatboerse-hormersdorf.de



Wir gratulieren

**Allen Jubilaren, die ihren Geburtstag
im Monat März 2026 feiern,
überbringt die Stadtverwaltung Ehrenfriedersdorf
die besten Wünsche für Gesundheit
und Wohlergehen.**

09.03.	Herr Reiner Hähnel	83. Geburtstag
14.03.	Frau Anita Fleischer	91. Geburtstag
18.03.	Herr Paul Kaltofen	84. Geburtstag
21.03.	Frau Erika Sprengel	93. Geburtstag
25.03.	Frau Christa Weber	95. Geburtstag
	Frau Elisabeth Wolf	91. Geburtstag
	Herr Klaus Büttner	86. Geburtstag
26.03.	Herr Reinhard Weniger	85. Geburtstag

**Alle Jubilare erhielten einen Blumengruß und die
Glückwünsche der Bürgermeisterin**



Am 05.02.2026 feierte Frau Inge Petzold
ihren 92. Geburtstag



Die Eheleute Brigitte und Dieter Hertel feierten am 28.01.2026 ihr Fest der Eisernen Hochzeit



Zweckverband - Abfallwirtschaft - Südwestsachsen Neue Zuständigkeit

Seit 01.01.2026 übernimmt Frau Isabel Siebert die Bearbeitung zur Gebührenveranlagung für die Bürger der Stadt Ehrenfriedersdorf.

Eingehende E-Mails (ehemals Frau V. Voigt) werden aber automatisch an Frau Siebert übermittelt.

Zweckverband - Abfallwirtschaft - Südwestsachsen

Gebührenveranlagung: **Frau I. Siebert**

Dienststelle: 09496 Marienberg, Herzog-Heinrich-Str. 6

Tel.: 03735 608 5317

E-Mail: i.siebert@za-sws.de

Annoncen

Meisterbetrieb
seit 1894
130
Jahre

DRECHSLER

IHR RAUMAUSSATTER

Öffnungszeiten:

Montag	10.00 - 18.00 Uhr	Chemnitzer Str. 36, 09419 Thum
Dienstag	10.00 - 18.00 Uhr	Tel: 037297-2316 oder 3685, Fax: 3684
Mittwoch	10.00 - 18.00 Uhr	
Donnerstag	nach Vereinbarung	E-Mail: info@raumausstatter-drechsler.de
Freitag	nach Vereinbarung	www.raumausstatter-drechsler.de



Brändl Textil

Im Innenring 1 09468 Geyer Tel. 037346/6640 www.braendl.de

Ihr Spezialist für Haus- und Heimtextilien

Haustextilien
Hoteltexilien
Objekttextilien

Sind Sie schon angefrühlings?

Aktionswochen 09.03. - 20.03.2026 WERKSVERKAUF

Bei uns finden Sie: *Bettwäsche *Bettlaken *Bettwaren *TOP Matratzen und Lattenroste hergestellt in Deutschland *Frottierwaren *Tischwäsche *Kuscheldecken für Baby's, Kinder und Erwachsene *Maßanfertigungen *Geschenke für jeden Anlass
*Stickservice *Fotodruck

15% auf den gesamten Einkauf
in den Aktionswochen. (Vor Ort in unserem Hause.)

Das Team von Brändl Textil freut sich auf Ihren Einkauf.

Öffnungszeiten MO - FR 8 - 18 Uhr



Auszug Reiseprogramm

06.03. Dresdner Frühling im Palais mit Mittagessen & Stadtrundfahrt	81,00 €
08.03. Osterzgebirge & Tanz auf dem Augustusberg	89,00 €
11.03. Blütenfahrt Landschloss Zuschendorf	76,00 €
19.03. Schlachtfest mit den Breitenauer Musikanten im Gasthof Dittmannsdorf	69,00 €
28.03. Dresdner Ostermesse	46,00 €
02.04. Osterbrunnen in der Elbgemeinde Hirschstein	84,00 €

Ostern in der Toskana Österreichs
– nicht allein zu Haus!!
03.04. – 07.04.2026
4 x ÜN mit Halbpension im ****Hotel Stigenwirth in der Steiermark
Hautürtransfer & Ausflugsprogramm inkl.
Preis: 769,00 € EZ-Zuschlag: 84,00 €

KÄRNTEN: Urlaub am Millstätter See

03.05. – 08.05.2026

5 x ÜN mit Halbpension im ***Hotel Seebodener Hof /Hotel Klein
Ausflüge Nationalpark Nockberge, Rundfahrt Kärntner Seen,
Drei-Täler-Fahrt & Weissensee & freie Zeit am Hotel
ab Preis: 985,00 €

Zauberhaftes Elsass & Vogesen
30.05. – 03.06.2026
4 x ÜN mit Halbpension im ***Hotel Zwei Rosen in Neu Breisach
Ausflüge Odilienberg & Elsassische Weinstraße,
Colmar & Vogesen, Straßburg entdecken
ab Preis: 756,00 €

Wir schicken Ihnen gerne unser neues Programm zu.

GLÄSER REISEN

Büro Drebach 037341/ 49928 oder 558863
Betriebshof 037341/ 7418 oder 558895 NEU

Wir lassen die Katze aus dem Sack!

**Bezahlbares Wohnen
hat eine Adresse,
Ihr Vermieter
im Erzgebirge.**

037341/1390
www.stadtbau-ehrenfriedersdorf.de

STADTBAU GmbH
EHRENFRIEDERSDORF



UNGEHEUER GUTE STROM- & GASDEALS

STADTWERKE
Annaberg-Buchholz
Filiale Thum
Chemnitz Straße 6 · 09419 Thum
Telefon 037297 855778

**REGIONAL
NACHHALTIG
NAH**

www.swa-b.de

**PREISE
ZUM
VERLIEBEN**

Anmeldungen ab März 2026
unter 0152 54134267

Praxis für Physiotherapie

Frank Schubert

Praxis für Physiotherapie Frank Schubert
Dorfstr. 7, 09419 Thum OT Herold
alle Kassen und privat

Neueröffnung mit Tag der offenen Tür von
16:00 - 20:00 Uhr am 01. April 2026

www.pt-herold.de

Wiesenbäder®
MedFiZ

• großzügige Trainingsfläche
• hochmoderne Geräte
• erfahrenes Therapeutenteam
• vielfältige Fitness-Angebote

TRAININGSANGEBOTE FÜR SIE

BASISTRAINING
Funktionelle Bewegungen testen, wiederherstellen & optimieren

AUFBAUTRAINING
Trainingspraxis vertiefen & Bewegungsfähigkeit nachhaltig stärken

SCHNUPPERTRAINING
Ausprobieren & individuelles Training finden

SPEZIALTRAINING
Spezielles Trainingsprogramm kombiniert mit ärztlicher Beratung

PRÄVENTIONSANGEBOTE

KRÄFTIGUNGSZIRKEL
Kraft, Ausdauer, Beweglichkeit & Koordination langfristig erhalten

AQUAFITNESS
Intensive & ruhige Übungen aus Aquajogging & Wassergymnastik

Öffnungszeiten, Preise & weitere Informationen unter
www.wiesenbad.de/medfiz

Thermalbad Wiesenbad®
Gesellschaft für Kur und Rehabilitation mbH

Jetzt DURCH-STARTEN!

Ihr **Medizinisches Fitness-Zentrum** im Erzgebirge!

0 37 33 • 5 04 - 1702
medfiz@wiesenbad.de
www.wiesenbad.de/medfiz



Heizen mit Sonne und Holzpellets
Heimische Energie macht unabhängig

Einladung zur Erstberatung

Erstberatungen finden im Moment nur Online oder im Büro statt.

Bitte vereinbaren Sie einen Termin per Telefon unter 037297/477622 oder per Mail unter info@mueller-waerme.de

Müller Wärme
Energie für Generationen

Gewerbepark
Am Gründel 5
09423 Gelenau

Anja und Kai Müller

RAUMDESIGN
GÖTHEL

MALERFACHBETRIEB

09419 Thum, Herolder Straße 6, Tel.: (037297) 878 010,
Funk: (0152)54 56 52 67, raumdesign-goethel@t-online.de

WWW.RAUMDESIGN-GOETHEL.DE

RECHTSBERATUNG · STEUERBERATUNG · UNTERNEHMENSBERATUNG · NACHFOLGE



STEUERBERATUNG & UNTERNEHMENSBERATUNG



*„Ob Angriff oder Verteidigung –
mit uns bleiben Sie am Ball!“*

Markus Wiesehütter
Steuerberater, Fachberater für
Unternehmensnachfolge (DStV)

Stefanie
WIESEHÜTTER

Rechtsanwältin



Stefanie Wiesehütter
Rechtsanwältin

09427 Ehrenfriedersdorf · Markt 15 · kanzlei@wiesehuetter.com · 037341 / 589939

Ihr Ehrenfriedersdorfer Bestattungshaus „PIETÄT“

Heiko Martin GmbH

Ehrenfriedersdorf,
Chemnitzer Straße 19.

- Besprechungsraum im Erdgeschoss -
- Kundenparkplatz vorm Haus -

Bürozeiten: Mo. - Fr. 8.00 - 16.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Durchführung aller Bestattungsdienstleistungen
und Bestattungsvorsorge, auf Wunsch Hausbesuche

Tag und Nacht erreichbar
☎ (037341) 30 85



USR
UMWELT SANIERUNG RECYCLING GMBH

**Containerdienst
Am Sauberg**
Zertifizierter Entsorgungsbetrieb



- ☐ Container 1,5 bis 10 cbm
- ☐ Entsorgung von
Grünschnitt | Baustellenmischabfällen
Bauschutt | Holz | Gips | Dachpappe
Erdstoff | Schrott | Papier | Styropor
- ☐ Verkauf von
Recycling Baustoffen | Frostschutz | Splitten
Sand | Mutterboden gesiebt | Natursteinen
Granitplaster | Hackschnitzel



Am Sauberg 1 | 09427 Ehrenfriedersdorf
Tel.: 037341/4850 | Fax: 485-50 | info@usr-sauberg.de | www.usr-sauberg.de



BESTATTER
vom Handwerk geprüft

seit 1990

GERD THIEME

BESTATTUNGEN



Inh. Carmen Nitz e. K.

Tag & Nacht ☎ 03733 / 23366

**Beratung im Trauerhaus
Überführung von jedem Sterbeort,
zugelassen auf allen Friedhöfen.**

www.bestattungen-thieme.de



**Amts- und Informationsblatt
BERGSTADT-NACHRICHTEN**
amtsblatt@stadt-ehrenfriedersdorf.de

AKTIONSTAG

in der
Steinklee APOTHEKE

DERMASENCE

Hautberatung

Donnerstag 12. März
10 - 17.30 Uhr



Ein Hautprofi aus dem Hause
DERMASENCE berät Sie individuell
zum Hautpflegeprogramm.

Terminvereinbarung erwünscht

Gratis vor Ort

Astrid Hanisch e. K.
Schillerstraße 11 Tel. 03 73 41 / 73 90
09427 Ehrenfriedersdorf



**Nico Peterk
BAUUNTERNEHMEN**

- Neubau ■ Um- und Ausbau
- energetische Sanierung
- Außenanlagen



Thomas-Mann-Straße 22
09427 Ehrenfriedersdorf
Tel: 037341 496978 • Mobil: 0160 8387969

www.peterk-bau.de



BüroAssistenz
Romy Frölich

Office-Managerin für

- vorbereitende Buchhaltung (*gemäß Steuerberatungsgesetz §6 Abs. 3 & 4)
- Backoffice

Sie suchen Unterstützung bei der Buchhaltung?
Dann freue ich mich auf Ihre Nachricht.

Markt 7, 09427 Ehrenfriedersdorf, Telefon: 0162/6958047
Bürosprechzeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag 9.00 – 14.00 Uhr
Mittwoch 9.00 – 12.00 Uhr, Freitag 9.00 – 11.00 Uhr
kontakt@bueroassistentz-romyfroehlich.de www.bueroassistentz-romyfroehlich.de

einfach sicher!
Wärme zum Wohlfühlen!



- moderne, energiesparende Heizungsanlagen
- regelmäßige Wartungsarbeiten
- Reparaturen und Notdienst

schreiber

klempnerei, heizungs- und sanitärinstallation
beraten - planen - installieren - instandhalten

Rufen Sie uns an!
03733 56260